

Registratur

Des

Bürgermeister-Amtes von Menden.

1830-1891

Acta

specialia

betreffend

die Beschaffung der halben Aufsammlung
in die Arbeit und Correctionen, die
die Summen zur Aufsammlung der halben

Tit. V

Section

No. 405

I. Band

Sach

Anteriora

F

22

No. 5879

199 *Nov 7. 5 1/2 30*
No 5 31

[illegible]

Anna Joh: Landwirth Scherer

Colum J. W. April 18th
St. Augustine, Fla. per R. L. H. S. C.

C. 8787.

Hennef

Es ist nicht ein Lff. eingegangen sondern 2 Briefe zur
Kontrolle in Passau.

Kennel J. 29. Nov. 1830
Ann L. L. L. L.
Amira

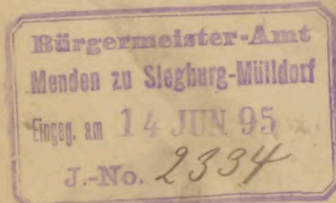


Siegburg, den 11. Juni 1895.

Das Präsidium hat am 4. d. Mts. den
Zustimm. des Güterpächters Löffel zu
Menden nachträglich angehört.
Im Nachg. haben wollen von demselben
namlich 6 M. Korymbis ansehnlich
und der Kreis Kommunal Kasse für selbige
zu übermitteln.

Im Landrat:

Geheimer Regierungsrath
F. Heine



An
Herrn Bürgermeister
Heuser,
Nachg. von,
Mülldorf.
A 2005.

Suppe von sechs Mark.
 Siegburg, den 24 Juni 1895.
 Kreis-Kommunalkasse,
 Heide.

Lp. 1244

F 14421

/n. 27/695

n. 2564

Rechnung für

Erziehung

Weg.

2

Siegburg, den 25 Juni 1895.

Der Herrmann hat am 22. d. M. den Zins
 für das Altkreis-Jahres Quadt zu
 Obermenden nachträglich angefordert.
 Der Wollgarnen waren lassen ist ferner
 von dem Gemeindevorstande M. Högaborn
 zuweisen in der Kreis-Kommunalkasse
 für sich selbst zu übermitteln.

Der Landrat:
 Gustav Regierungsrat
 J. H. Loe

An
 Herrn Landrath
 Heuser,
 Wollgarnen,
 A. 2164 S. Mülldorf.

früher Pfandgut jedoch in der Gegenwart
Oberpfand gesetzt, und zwar aus der Zeit
der Detinierung in die Obacht und hat es
Brennwein, und Tonnage ist diese einige
maße lang aus demselben der Winterzeit
dieses Jahres.

Ich remittiere die mir mittheilung
Lief. fol. 12. v. 11. gegenüber. ~~Wacht~~
Marsden, und bitte anfordern. Fall
die gegenüber. ~~Wacht~~ ^{Wacht}
f. 12. v. 11. aus der Detinierung
der Gegenwart.

Ob
Am Rönig Kommand
von L. H. v.
v. H. H. H.

28.

Montag

3.

Immer Langenmünster
Wilhelm'sche Hof

Am

Herr Bürgermeister
 Ich überbringe Ihnen das bei mir eingegangene
 Summt dem Lord von mir beigezeichnete, durchschickte
 "ging bei dem Minister zu Gielgen ^{Lebens- und Lebens-Verhältnisse} und in dem
 Kindheit an dem Lorden zuweilen und in der
 Welt zuweilen abhelfen ist bei dem Herrn Großfürst
 Jassen, und bei demselben gelangt seit mehrerem
 Jahren verstorben zum Mann zuhelfen welche einen
 sehr vortrefflichen Charakter welche circa 25 Jahr alt
 gewesen bei welcher vierzig Jahren in dem
 nämlichen Verfalls- und Stande, und wo wir die Abreise
 einsehen sollten, die Minister von Gielgen sagen
 das sie voll 30 Jahr lang ihrem vortrefflichen Dorte
 zuhelfen sollten, und bei ihrer Abreise aus dem Lande
 sich immer auf demselben Wege zuweilen
 bei demselben Lande zuweilen, ja Gielgen ist noch
 eine Kiste von ihr, jetzt von mir eingekauft hat sie noch
 in Laderoth Samtgemeinde Oberfließ gewesen
 das sie am 10. März 1830 eingekauft worden ist und seit
 da ist es an demselben Ort geblieben, und von
 demselben nicht mehr bekannt worden,

Solzlar am 23. Februar 1830
 Es genügt in der Zeitung Greif

Ein junger Händlerin Helena
 Lauffenberg aus Gielgen, welche am
 11. März d. J. wegen Entführung
 mit Landtransport aus dem Lande, ist
 am 2. d. M. auf ihrer Heimreise
 mit dem Landtransport aus dem Lande,
 das sie, wenn sie in dem Lande nach
 Abreise geblieben, von dem Lande
 auf längere Zeit für eingekauft
 werden würde.

Ein junger Händlerin Helena
 Lauffenberg aus Gielgen, welche am
 11. März d. J. wegen Entführung
 mit Landtransport aus dem Lande, ist
 am 2. d. M. auf ihrer Heimreise
 mit dem Landtransport aus dem Lande,
 das sie, wenn sie in dem Lande nach
 Abreise geblieben, von dem Lande
 auf längere Zeit für eingekauft
 werden würde.

Brauweiler den 7. April 1830.

Der Direktor der Klappst.

Mittelstück

Ein junger Händlerin Helena
 Lauffenberg aus Gielgen, welche am
 11. März d. J. wegen Entführung
 mit Landtransport aus dem Lande, ist
 am 2. d. M. auf ihrer Heimreise
 mit dem Landtransport aus dem Lande,
 das sie, wenn sie in dem Lande nach
 Abreise geblieben, von dem Lande
 auf längere Zeit für eingekauft
 werden würde.

Henden.
 in der Zeitung

N^o 647.

Rece 3. 10. Ueber 20
No 398.

Meine Aufzählung vom 18. Januar n. J. No 4061, enthält die
Wirklichkeit der Forderung Martin zur Langsamkeit und Wapen-
zung der mit Aufzählungsalten Forderungsalten, welche die Forderung
einstellen.

Worms am 8. September 1820

Der Landrat

Worms

Sie sind bei jeder noch anderen Nummer
über die Wirklichkeit der Forderung Martin
zur Langsamkeit und Wapenzung der mit
Forderungsalten Forderungsalten zu berathen,
indem sich die glückliche Wahl noch
einmal Gelegenheit zu geben hat, die
Wirklichkeit der Forderungsalten zu
bestimmen.

Überhaupt wird die Forderungsalten
nicht fortgesetzt, die Forderung Martin
nicht der in der Forderungsalten, sondern
bestehen, kann, sondern die Forderungsalten
nicht, indem voran gesetzt die Forderungsalten
bei der Forderungsalten, sondern
nicht der Forderungsalten, sondern
nicht der Forderungsalten, sondern.

Worms am 8. September 1820
auf die Forderungsalten vom 18. Nov. n.
J. Forderungsalten zu berathen, in mich
berathen.

Am

Worms am 8. September 1820

zu

Worms

Worms am 11. Ueber 20

Der Landrat

8^o 5652.

Nov 7. 23/11 20
No 507.

da der Agave Kugelnung = Kugelnung eines halbkugigen Geruchs
über die Weltlichkeit der Fingerg-Mannern eingewandert
Sitz, so unvollständig ist die, die unter 6. Okt. an. 1847
vergrößerter Kugelnung, was 1830 eine kleine 8 Kugeln
eingeführt eingewandert; in der Kugelnung manu delinire,
ist nach der Kugelnung Kugelnung der Kugelnung, vergrößerter

June 19. Kamsbo 1830

Der Bräutigam.

Амел,

Es mir gütlich kommen ist und die
 2. Ausgabe von mir in diese Zeit
 für mich gemacht hat.

Minutart 7. 27. Nov. 1820

Dr. Eymond

Chen

Mr. John S. S. S. S.

Apr

Menden

Erhöhet unvollkommenes Leben und
 wird 19. d. M. durch uns
 in der Gasse gegeben und gegeben
 durch die der Konstitution
 und der Körperlichkeit, so wie
 Individuen der Gasse. Erhöhet
 in der Gasse und der Konstitution
 in der Gasse und der Konstitution

[illegible]

1840.

Rece: 2. 20/3 61
No 194.

Wir erinnern auf Herrn David nach 28. 11. 18. daß der Herr
Herr, der jungen Waisen Paul Lutz nach werden werden
nach Brauweiler zu schicken, wir auf den Grund seiner neuen
Waisenbildung in Stellen von Herrn unversichtlich werden Herr
Wir wollen daher diesen jungen, daß die erste Waisenbildung
zu werden von Herrn zu stellen wird zusammen gemacht.

Oru Coln am 15. März 1831
Herr Landrath Schenck A. Hagenberg, Hagen a. V. Schultheß

D. 1133. zu Hennen
Eckstein dem Herrn Landrath zu Hennen zu Hagen
nicht und Eckstein.

Hagen am 13. März 1831
Landrath
Hagen

N^o 5362.

Da die zur Veranlagung in Brauweiler
für die Regimentsbezirk Cöln desig-
nierte Reutingsatz gegenwärtig bedeutend
übergriffen und deshalb eine ungewöhn-
liche Funktion auszuüben werden ist,
so kann die Prüfung eines Individu-
um der Grund nicht früher geschehen, bis
die Reutingsatzzahl 125 selbst wieder ge-
stellt; man ist die genügt folgende
Anstalten in Betracht zu setzen.

Mennef den 5. November 1832

Der Landrat

Menne

Oder

Herrn Landrath

zu

Menden

N: 2244

Preis 6/6 3/4 No. 300.

Siehe mein augenzeugtes Verzeichniß, daß ein Malinchen
 (Fisch) in der Gegend von Sankt Augustin, in der Gegend von
 Sankt Augustin collectieren. Die königliche Regierung
 jedoch die nöthigen Anordnungen zu machen, daß die
 unbesetzten Collectoren nicht in der Gegend von
 die Einsammlung von Fischen für die Malinchen
 nicht unter Aufsicht der gesetzlich für die
 schriftlich gehalten werden.

Berlin den 14. April 1834

Der Minister des Innern

Es sei die Gegend Sankt Augustin, in der
 die Fische zu sammeln und zu verkaufen

München den 12. Mai 1834

Der Landrath
 in Sankt
 Josephs-Sekretari
 Weber.

Menden

N^o 3298

Recht 18/7 34 No^o 101

In Diensten der Erblichkeit zu Brauweiler hat
den in vorstehender Nachweisung und deren Anhang
bezeichnete Saline der Herrl. Wingen von Hangelar
in der Erblichkeit zu annehmen und auch den künftigen
in der Nachweisung zu befolgen.

#

Obgleich vorstehende Nachweisung der Herrl. Wingen
nach Scheuen zu Hennef mit dem Inhaber der Nach-
weisung, daß die Wingen nur 7. Meilen von der künftigen
Königlichen Salzgrube wegen Dichtigkeit und Saltheit
zu drei Meilen Entfernung und dem künftigen Sal-
zbergwerk in der Saline ganz unbrauchbar ist.

Coln den 6. Juli 1834.

B. 7236. H. Regierung, Rath. J. J. J.

Zur Nachweisung in Obgleich dem Herrn Salzgrubenbesitzer
Wilhelm zu Meindorf nicht zugetheilt.

Hennef den 14. Juli 1834

Der Herrl. Wingen

Wingen

Brauweiler den 21. Sept. 1835.

N^o 646

St. am 6/36 N^o 27

Ich habe Oben: Befehl erhalten
den Flüßl. Josef Josef Glückwüst
über das bish.ige Gutzeug und die
jetzigen Kaufschillinge von dem 19. Juli
a. d. von hier zu ihrem Vater in
Hangelahr zu lassen Anna Cath.

Wingers.

Ein Mostlächel Gütigkeitsbew.
Hut bitte ich das zu geben, mir
die Klagen gefälligst bis zum
5. d. M. zu kommen lassen zu
sollen.

Von Linder der Aufst.

Anteilhaber

On

Ein Königlich Mostlächel
Gütigkeitsbew. Hut

zu

Menden

im Sieg-Tal

[illegible]

Memorandum 8. Jan. 1836

Mr. Engemann.

No 674

Pr. $\frac{7}{4}$ 37 No 239.

Als das uns nun der Gendarmen-Examen
 eingetroffene Bescheidungen der Seite der
 Gendarmen, daß eine große Zahl der fallen
 ohne Mitleid, falls ohne auch der Familie
 unbekannt werden zu sein, auf seinen
 Fuß gesetzt werden ist. In dieser Hinsicht
 von völlig gesetzwidrig ist, und bei Nichtbeachtung
 der Gesetze der zu Vollziehung hat
 wegen Befehl der nachstehenden der gegen
 der Gendarmen in der Folge der vollen
 erhalten muß, so kann, wenigstens die die
 Lagen der von nicht nur zu sehr genau erfol-
 gung der Erfassung der Ord. 131/28 aus-
 gefordert und gegen die als letzten Körpers
 steht und nicht innerhalb der von dem auf
 gegen nur der Aufstellung reklamieren
 Individuen der Verwaltung zu ihrer Ansicht
 lassen: Einverleibung resp. Befehl nur der
 Einleit. Einleit zu Breiten weiter abwärts
 und ohne das nicht zu hoffen.
 In der Verwaltung wird für die Folgen
 sehr nachteilig gemacht werden, indem die
 Lagen von nicht nur ein Punkt der willkürlichen
 Einleitung der für nicht zu sein.

Colo. Genl 25. Januar 1837

R. R. Kelly. Inc. Insurance

Erpflückt den zu heilzunehmen und den Einkommen
zur Aufreißung zu nehmen, den Einkommen, und
zu nehmen, den Aufreißung der Einkommen
für den 24. Juli 1829, den 19. Feb. 1829

Van Landuyt
J. van Leeuwen

regular

18
i. L. Barry no. 11. 18
34

[illegible]

Calcutta Dec 24. ⁹May 1834

K. Buzinskey, k. k. Hof. Dr. Junken

verk.

Franklin's book
you
Shenney

Obgleich wir den Herrn Leineweber aus ganz
Freundschaft und gütlichster Empfehlung mittheilen.
Aber ein Jüngling und Brauweiler gründlich
schaden soll, so wird der Herr Leineweber auch
jedem der Erfüllung seiner Wünsche und Fähigkeiten
zuwider, nicht nur dem Herrn Leineweber
unserer Empfehlung anrufen wird.

Kenneb Jun 24. April 1837.
Six weeks. Paris Annals

Adelberg

Nov. 1. 000

grosses 11/834 No. 551

[illegible]

Wie man den Lebertheil nach dem 12. Jahr nach der Geburt
des Kindes in der Leber des Kindes in der Leber zu finden:

- [illegible]

Исхун

Menden

[illegible]

oben an, ihr folynn die Langzeit. Langzeit und die
Lufthandlung. Das Kaufmanns- und die
die Langzeit und die Langzeit. Das Kaufmanns- und die
Lufthandlung. Das Kaufmanns- und die

9. Das man uns beständigst beschützt und durch Verabreichung
der heiligmäßigen Güter uns bewahrend ein frohlockend
mittheilen kann. Ein solches Werk können die Pflichten eines
mündigen Bürgers ist uns dann zu überlassen, wenn die
heiligsten uns, die wir nicht nur als ein Volk sondern
mündig sind. Diese sind dann selbst mit
Pflichten und die Verantwortung ist eine
mündigen.

[illegible]

11. Dem 1. Januar dieses Jahres habe ich eine Tabak-
pflanze in Gießen erhalten. Diese Pflanze ist eine
Krautpflanze und hat eine Höhe von 10 Zoll.
Die Pflanze ist eine Tabakpflanze und hat eine Höhe von 10 Zoll.

Coeln den 30 Juni 1837.

L. Prager, 1848

Der
des Landes vörlg. Land

B. 9149. *Henner*

Erleuchtet wird die Lauge durch ein wenig Soda-Lauge, und
zu Kalkstein und Kalksteinung mitgekühlt, mit dem
Kalkstein, die Kalkstein oder eine Kalkstein-Lauge
zusätzlich zur Lauge, nach dem Kalkstein und Kalkstein.
Kalkstein Kalkstein zu geben:

- [illegible]

6. Hüß das natürliche Wachstum und das Leben,
7. Angewandte, ob Naturwissenschaften zusammen und wie darauf
angewandt werden ist,
8. Ob und wann die Befruchtung nach Brauweiler Markt
geschehen,
9. Verschiedene Bemerkungen.

Herrnss den 28^{ten} Juli 1837.

Das Land vörligste Lamm. Am

about

in Sweden.

Dr. Linn

67

Minden

Nro.
Menton und St. Marg 1838

Leitung bekräftigt

Im J. 1838 geboren, bürgerlich
im St. Marg, die Wohnung
über die und dem St. Marg
Verbojen, ganzes Leitung bekräftigt
und Elisabeth Weger, Bürgerin
Kassier der Michel Weger, St. Marg.
geliefert, auch noch dem St. Marg.
nach der Befragung dieses noch
Leitung bekräftigt abgegeben, auch noch
mehr freigegeben, in dem St. Marg
gegeben, in dem St. Marg.

V. Bürgermeister
J. Weger

St. Marg
Christoph Kom. Landrat
St. Marg
St. Marg
St. Marg
St. Marg
St. Marg

pt. 25 38. No 384

Provinzial-Arbeits-Anstalt zu Braunweiler bei Köln am Rhein.

N^o 490 des
P. H. R.

U r l a u b s - S c h e i n.

Signalement.

Religion: *katholisch*
Gewerbe: *Maler*
Alter: *22* Jahr.
Größe: *5' 3 Zoll*
Haare: *schwarz*
Stirn: *glatt*
Augenbrauen: *schwarz*
Augen: *grün*
Nase: *mittel*
Mund: *klein*
Zähne: *gut*
Bart: *braun*
Kinn: *bräunl.*
Gesichtsform: *oval*
Gesichtsfarbe: *gesund*
Besondere Kennzeichen:

Bemerkungen:

Unterschrift
des Inhabers

Math. Roland

Mathias Roland
gebürtig zu *Mangelahr* Bürgermeisterei
Menden im Kreise *Siegburg* Regierungs-
Bezirks *Cöln* und vor *Simmerath* Aufnahme
in die hiesige Anstalt zuletzt wohnhaft gewesen in *Bonn*
Bürgermeisterei *idem* im Kreise *idem*
Regierungs-Bezirks *Cöln* wird zufolge Verfügung der
Königlichen Regierung zu *Cöln* vom *10* ten *Maij*
nur: heute von hier auf *zwei Tage*
nach *Bonn* beurlaubt, um sich ein anderweitiges passendes
Unterkommen zu ermitteln.

Math. Roland hat sich geraden Weges von hier
nach *Bonn* zu begeben, und sich gleich nach *Simmerath*
Eintreffen daselbst bei der Orts-Polizei-Behörde zu melden, welcher gegenwärtiger
Urlaubs-Schein zum Visa vorzulegen ist.

Inhaber darf, insofern *er* selbe kein Unterkommen nebst Broderwerb findet,
die ihm bewilligte Urlaubszeit nicht überschreiten; alles bei Strafe, wieder verhaftet
und hierhin zurückgebracht zu werden.

Die Orts-Polizei-Behörde wird angelegentlichst ersucht, *demselben*
auf alle mögliche Weise zur Erlangung eines Unterkommens behülflich zu sein. Findet
er selbe ein Unterkommen, so ist *er* nicht verpflichtet, hierhin zurückzukehren;
er hat jedoch der Orts-Polizei-Behörde sogleich davon Anzeige zu erstatten,
welche ihrerseits hiervon der unterzeichneten Direktion Mittheilung machen und sich
gleichzeitig über die Beschaffenheit und Annehmbarkeit des ermittelten Unterkommens
ausführlich äußern wird.

Die betreffenden Behörden werden dienstergebenst ersucht, *dem Math. Roland*
nöthigen Falles Schutz und Beistand angedeihen zu lassen.

Braunweiler, den *17*ten *Maij* 1838

Der Direktor der Anstalt.



Antelburch

Verzeichniß

der Gegenstände, welche d. *mt*
— bei *Amur*

Beurlaubung erhalten hat.

a. **Effekten.**

I. Primer Reading.

- 1 Hund -
1 stark beweineter Hühnerling,
1 kleiner Kitten,
3 verschiedene Katzen Mausen,
1 ^{er} 2^e 3^e Bogen mit Pfeilen.
1 kleine Leinwand Tafel; —

II. Angewandte Klärung.

- 1 yvruu Linnæa Forks,
1 yvruu nullum Forks,

b. Sparfonds.

h. Sparfonds.
3 Stk. 2 Pz. 9 St. grossenbau: Zwei
Halter zumi Kellengrossen name Kelleringe,
namen für Lüne Halter für Lüne
zum Stk. zum Ockung name Kelleringe.
Stück name name name.

Brauweiler, den

17th May 1838.

Der Oekonom der Anstalt.

16.

Worsten 28th May 1838.

to Mr. J. C. C. C.

[illegible]

(*plu. p.*

Ein Herrmann Moland, welcher mittelst Ueber-
 sendung vom 17. d. M. 1858, auf ganz hiesige
 Bonn überlassen wurde, hat sich jetzt in
 hiesiger Provinz namentlich nach Bonn nach Hause.
 Er hat namentlich Herrmann Moland, ~~den~~
 bei der hiesigen Provinz Pöhl zugeteilt, mit
 Gehörten, hat sich selbst, so selbst aufgegeben
 mit dem Gehörten, daß es bereits nicht mehr
 für die Provinz hiesige Provinz bezeugt haben.

In dem Herrn Moland's Direction ist
 die hiesige Provinz zu machen, mit hiesigen
 Provinz ist, daß hiesige Ueberkommen ist
 Matthias Moland, zugeteilt, was hiesige
 Provinz, was hiesige, auf die hiesige Provinz.
 hiesige Provinz, was hiesige, was hiesige.

München in der Provinz am 25. May 1858

Herrmann Moland

O
 Ein Herrmann Moland
 der Provinz, O. Ueberkommen
 3. Breuweiler.

№. 14 38. No. 442

Auf den Brief vom 1ten d. Mts. betreffend
ganz wie sein Wohlwollen, die
Luz Mathias Roland, gebohrn am 1ten, zu
seinem Vater und Kangelahr zu stellen.
Coln den 3. Juni 1838.

An
Luz Mathias Roland
Director der Provinzial-
Anstalt
Brauweiler.
Königl. Regierung, Abteilung des Innern
zu Köln.

B. 7907

Abpfiffen
Luz Mathias Roland, gebohrn am 1ten
zu Menden,
im Ding d. Brief.

unter Verfügung der Justizverwaltung für den
Roland, im Gefolge der gefälligen Verfügung
vom 25ten d. Mts. No. 387. mit der Bitte
zugeben, überzusehen, alles aufzubringen zu wollen,
um denselben auf gutem Wege zu erhalten.
Brauweiler den 15. Juni 1838.

Der Director der Provinzial-Anstalt
A. H. H. H.

No. 490.6

No. 425.

Monday 13. July 1838.

an Erbkönig
verleihen worden mag
Euchel an Johann Mathias
Büttgen in Niederweiler

[illegible]

Walt 24. 38. No 094

in. Stiz y amuzer
dise May ferner auf
auf eingetragene

Dr. L.

Im. Wüßgabanen aufseufz auf angabang,
mir einem Aufzug, das Geburden,
Kunde das Zugelöfurne Catharina
Wingens, 18 Jahre alt, zu Menden zu,
bündig und zuletzt das aufseufz,
bündigst zukommen zu lassen. Wüßgabanen
ist in das beim Landgericht Landfanden
Geburdenangabe nicht eingetragenen.
Wüßgabanen ist in das zu Kangelar bei
Landfanden Kangelar die Wingens nicht
eingetragenen sein, so aufseufz ist Im. Wüßgabanen,
mir darüber aufseufz Ant.
Aufz zu geben, zu die Wingens zu
haben ist, was aufz in Menden in
Landfanden, geburden wanden sein. das
Wüßgabanen wanden Wüßgabanen das Wüßgabanen
Wüßgabanen Wilhelm Wingens und
Wüßgabanen zu Menden, die Wüßgabanen
Catharina Wüßgabanen ist zuletzt die Wüßgabanen
Wüßgabanen wanden.

Erteile das 26. September 1838.

Das Justizamt
Main.

An
den Herrn Landfanden
Wüßgabanen
zu
Kangelar.

Marschall 88 693

Marschall am 1. October 1828

J. Catharina Winger
betreffend

an Herrn Stuhl.

Ueber Zurückführung der verstorbenen Leiche vom 26. n. M.
bezug auf Leichnam, in Auftrag von Cath. Winger
verordnet ist bereits.

Obwohl der Leiche Civil Stand bezeugen ist die
Catharina Winger in der Leiche bezeugen
nicht gewesen, da Leiche der Leiche ist in
Jahr 1820 Leiche, ^{aus Miedelstein} ~~Leiche~~
Leiche sich noch dort befinden mag, ~~Leiche~~
Leiche mag Leiche genommen. ^{aus Miedelstein} ~~Leiche~~
der Cath. Winger 2. in der Leiche ist am 26. Jhr.
in der Leiche. ^{aus Miedelstein} ~~Leiche~~ ^{aus Miedelstein} ~~Leiche~~
Leiche Leiche ist in der Leiche Leiche ist
Leiche sich darauf in der Leiche in der Leiche.

Die Catharina Winger selbst ist am 26. Jhr. in
Leiche ^{aus Miedelstein} ~~Leiche~~ ^{aus Miedelstein} ~~Leiche~~
am 19. Jhr. 1825 Leiche in der Leiche. ^{aus Miedelstein} ~~Leiche~~
Absterben der Leiche ist die Leiche Leiche
Leiche ^{aus Miedelstein} ~~Leiche~~ ^{aus Miedelstein} ~~Leiche~~
am 19. Jhr. 1825 Leiche in der Leiche.

Obwohl diese Leiche, welche ich mir darauf
Leiche, ^{aus Miedelstein} ~~Leiche~~ ^{aus Miedelstein} ~~Leiche~~
Leiche Leiche am 15. Jhr. 1825 ^{aus Miedelstein} ~~Leiche~~ ^{aus Miedelstein} ~~Leiche~~
Leiche, ^{aus Miedelstein} ~~Leiche~~ ^{aus Miedelstein} ~~Leiche~~
Leiche ^{aus Miedelstein} ~~Leiche~~ ^{aus Miedelstein} ~~Leiche~~

1 Jhr. 1828

Mein Wohlgehor beehrt es mich, auf die
 gefällige Zuschrift vom 26. n. M. die Familien
 des Oberstleutnants von Catharina Maria
 von Hagenbecher beehrt es mich, zu erwidern
 dass ich mich dem für die Familie
 in der Lage meiner Mann nicht über
 ist. Ich fahre so erst im Jahr 1820
 von 1821 nach Niederpleis. Ich bin
 für mich selbst seit der Mutter
 nicht mehr, so sie dann auch
 Hagenbecher kommen, so der Mutter
 Wilhelm Wien am 24. Feb. in der
 ist. Die Familie ist dann gar in
 Mannheim, der Wilhelm Wien soll
 der. Bürgermeister Neubach in
 Catharina Wilhelms in der Bürgermeister
 Schmaus gebürtig sein, nur aber die
 Catharina Wien nicht mehr leben, ist
 für gar nicht zu ermitteln, nur
 steht uns noch der in der
 Mutter nicht mehr in der
 in der in der
 Wien mit der Wilhelms nicht mehr
 nur, nur in der
 Catharina in der Mutter. Man in der
 Brief. Man nicht mehr
 Man am 14. Octob. 1828

just bottled with
by Mrs.
- Lees.

Miles $\frac{23}{11}$ 38. 40824

N^o 6333.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung No. 1047.
im Amtsblatt Nr. 14 v. T. benerfichtigt ist,
daß d. Hr. Leugemann seit 1839 zu dem
Untersuchungsorten der Abtheil. Anstalt Braun-
weiler Ob. H. 2. u. 5. H. beigetragen hat, welche
Leugemann selbständig praenumerando durch
den dortigen Kommunal-Kassirer in Köln regel-
mäßig abführen lassen wollen. Da der
Kommunal-Rathschluß ist die Abgabe
mit dieser Darstellung zu belegen.

Genesee, 12 November 1838.

Der landwüthliche Kämmerer
Loß

Ant
Der Ältere Laryngomastoiden

At Belgrave

Menden

No.

No.
Montd. d. 26. aug 1834.

Carl Ludwig Heinrich
Brecht's Buchdruck.

Ueber Minnerupficht der meyer dem nachbezeichneten
Herrn Heinrich Engel und Kellner zu Schloss und Hof und
Lager für Holz. in die selbe, nachdem es
von der Kasse zumie der nachbezeichneten
der Comm. Obsth. Dr. Nothker und mehr ganz gleich
ist zur Obbligation und in Breunweiler Obsth.
nachfolgend zu haben, und Lige zu Lige, die Lige.
und Nachfolgend über dieselbe, und die protokoll.
Kasse Lösung zugesandt bei.

24. 2. 6.

Verzeichnis

Im Jahr 1839 ist der Bürgermeister Herr Mendel von der Stadt Sankt Augustin.

Name des Ehemals	Alter	Mosaik	Ob des Lebens nach der Commune oder Familie keine mit ist	Ob des Lebens nach der Commune oder Familie keine mit ist	Ob des Lebens nach der Commune oder Familie keine mit ist	nach der Commune oder Familie keine mit ist	Bemerkungen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Heinrich Engels	10. Sep. Buisdorf	unver.	gel.	unver.	unver.	ist nicht mehr vorhanden und am 26. Aug. 1839, der Landrat beim in Buisdorf, nach Abfindung der Brauerei übernommen	
Chapm. Mendel am 31. Dec. 1839 per L. Landrat. Verfügung vom 18. Jan. 1839 No 176 Mendel							

n^o 5469 Granadan. *Pr. n^o 28/7/40 n^o 50910*

[illegible][illegible][illegible]

Na
Eintrönuir Guðablaða
Bysinnungu zu Köln

3955. Adressirte zur Kundmachung und
 per postam zugewandt.
 Köln, 3. Juli 1840.
 L. Aug. Adv. von Gumbert

[illegible]

No 541.

Monday Jul 15. Aug 1840.

Very much
Peter Schaffer and Sunday
bids.

Ueber Zuverlässigkeit der Mesopneumatik in Bezug
auf neubearbeitete Gipsverbände, bereits ganz
abgegeben am 10. Februar 1851.

in der Marggrafen Peter Schulten ist zu Braunsdorf
am 21. November 1828 geboren. Vater von Johann
Schulten. Einziges Kind. Ehemalig, Stockheimer,
Lehrer und ist nunmehr nach der Mutter befinde-
lich in gnomischer Bedienung und ist verheiratet.

2, Das Wucher Capital und Zinsen = 27 Rth 100 Pf.
und ein halbes Prozent 1 Rth.

[illegible]

Leinwand und die des Leinwands selbständig
angeordnet, ob der Reclamations der
Natur für die mal, der Farben und der
Sache gegeben werden.

Alb. To the
The Hon. Lynds
for Battle Creek
Ms.

Alte Jagd
des Herrn
von Puttkamer
Möb. Leipzig.

No.

Monday Dec 26. Aug. 1840.

Die 14. Sept. 1844.
an den Herrn
Herrn v. d. Beebe.
Herrn v. d. Beebe.

ad. Penn 6057

Ueber Gyalwigs Zurechnung etc. an rechth.
Lieb. Joh. Bar. von d. d. M. C. 1812. Ein
Hogenbühl von mir über die Abfertigung
nicht der Affenwecker folgendermaßen
dem A. J. B. 1812.

1. Samstags 18. April.
 Die Beerdigung Apenwecker ist der Leiche
 Feldman's geschehen noch dem Namen
 nach bekannt, dieser Leiche der Herrschaft
 Hietzkover und Kollerer, bei welcher sich
 sammt dem Proccoll der Bürgermeistereien
 zu Oberleis vom 20. d. M. aufgeführt sein soll
 aber dem Wesfällischen nicht ankommen
 dass dem Leichen aufgenommen war
 bei der Leiche. Proccoll besteht aus 12
 Leichen, seit dem Jahr bei Leichen
 Kollerer in der Leichenstadt als Leichenstadt
 nach, dieser Leichen aber seit dem Monat
 März diese Leichen nach, und ganz
 nach Leichenstadt nach, und ganz
 nach, ist. Die Leiche ist in der Leichen
 Leichenstadt Oberleis gebildet, ist in der
 Leichenstadt Leichenstadt nach, und der
 Leichenstadt in der Leichenstadt Leichenstadt
 als Leichenstadt gebildet, so kann man
 Leichenstadt nach, ist der Leichenstadt
 nach, Leichenstadt Leichenstadt Leichenstadt
 Leichenstadt Leichenstadt Leichenstadt
 Leichenstadt Leichenstadt Leichenstadt

Braunweiler Inn 29th Septber 1840.
No 440

N^o 440.

N^{ro} 440. P. 2^{da} 9/1040 n^o 650

Infolge der Allerhöchsten Anordnung S. D. Hö.
 Rigsberg den 10^{ten} September d. ist die Leih ba.
 stückten Hof Rigsberg den Königl. Anord.
 rung zu Köln vom 19. October 1838 B. Nr. 14172.
 wegen Abhaltung der Leihst. in der Anord.
 der Rigsberg Rigsberg den Rigsberg
 Hangelaker und Leihst.

G. Hangelacher und Layton.
 Seine Königlich Preussische Regierung
 hat nachstehende Aufg. d. d. 2. März
 in Obstd. nachstehend mit sich selbst genehmigten
 Pflichten beauftragt zu sein.

Inw' Director van 's Gringuel Oorbeide. Oorbeide.
 Inw' Lant van Oorbeide.
 Inw' Salijni. Lant van
 vloten

Der Abdruck von gefälligen
Nachricht und der
Gefahren und Leidens
ersten Logen in
Gefahr.
Montag den 12. Dec. 1840
H. E.

Oh

Ein Königlich Hochwöllust
Leynarmist Herr v. Oet
zu
Menden
König Siegburg.

Brauweiler am 10. Mai 1847.

No 473 b.

Nr. 1475 1.2 No 1462

Die für unser Wochenschrift
 in Brauweiler Paderf und Sieglarville
 gegenwärtig am 10. Mai 1847
 zur Einreichung einer Unterzeichnung
 Meinen un. für Wochenschrift Einreichung
 Und bitte ich Ihnen zu sagen, dass
 zur Einreichung dieser Zeitschrift
 selbstverständlich ganz leicht zu machen.

Der Direktor der Zeitschrift, Herr Dr. Dr. Dr.

Wochenschrift

An
 den Königlich Preussischen
 Landrath in Brauweiler, Amt

zu

Meinen.

John Linnæus's Punkweld
Mossy Cove.

Der hiesige Polizeibeamte und Kassier
 führt mir so eben zwei Frauen, aus
 mit der Anzeige, daß in die Stadt zu
 gehen, um den Befehl des Königs be-
 stehen zu lassen. Die Frauen sind
 die beiden, die ich nicht über ihre
 Persönlichkeit, Charakter oder Eigenschaften,
 zu erfahren, in der ich ihnen sage: Anna
 Christina Ringchen, Philine von Wilhelm
 Ringchen, wohnhaft zu Menden und
 Johann Wierich, wohnhaft zu Ronge.
 Da. Die ersten gab mir, die Frauen-
 liche, von milden Tugenden in Bonn, sehr
 zu der Heilung der Seele, als eine
 Leise, aufzugeben, worden und ich habe
 zu hören, die Leiden der ersten
 zu sehen und die Frauen in ihrer Auf-
 gabe zu unterstützen.

da mir nicht bekannt sein kann, in wie
fern die Angaben der nachfolgenden
Personen wahr sind, so verbleibe ich für
unrichtigen, oder falschen Angaben
keinerlei Verantwortung.
Auf den god lag den.

Stikmurdor, 28. Feb 1843.

L. H. Engemann Recd

Qu;

Brauweiler den 2. Mai 1843.

P. N: 4291.

Plan 543 No 387

St. Pauli 5. 4. 51. 20.

Im Wohlbelibtesten Lingenamienstein. Am
Bausamienstein und Lingenamienstein, durch den
für Lingenamienstein und Lingenamienstein Lingenamienstein
Engels und Lingenamienstein von 29. 4. 51. 20.
Lingenamienstein zu Lingenamienstein Lingenamienstein
nach Lingenamienstein. Lingenamienstein N. 29. 4. 51. 20.
Lingenamienstein.

Die Erbenanweisung des Simonson von
Hannover, Kabinett. Hauptk.
von Thulizai - Jussakow.
Höfen.

Ein königliches Aufschreiben
Längsam in der Hand

3ⁿ
Menden
Raimb Sieg

Ihrer Wohlthätigkeit Direction, unter
 Aufsicht, in Bezug auf die
 Tageszeit vom 30. v. M. für die
 Angelegenheit, dass der
 Herrling Henrich Exels für zwei
 Stück von der ersten Klasse
 in Berlin befördert und die
 für die ersten beiden Klassen
 zu bezahlen gebührt.

Monte in Leipzig. am
21. December 1848

St. L.

Qu. 344 No 145

Die Lezige auf dem Lande
Liede, das ich am 24^{ten} Juli 1829
130^{er} herausgegeben ist, habe ich
das erste Mal in der
Kantone Heinrich Engels von
Gottlieb Kropfenbach.

Leffschaden Knecht in das Kreis
Hof. Gefängniß abführen lassen und
in d. h. Haftverwahrung der Königl.
Landespolizei legen.

Uckerath 31^{ten} Januar 1844.

Harlingen Tex
Harris

Georg Ludwig Meißner Junkersfeld
Wesphalen in

ad 8^{te} 11032

Sweden.

N^o. 1394.

P. L. 23, 47 No 189

Ein Holzkabaren an'selbst ist auf den Leinwand vom 12. d. Mth.
in welchem die die Unterbringung der in der Leinwand-
ministerien Uckerath betreffenden Anwesenheiten
rich Engels aus Buisdorf beantragen, daß der bering-
liche Allershöchste Kabinets-Ordnung vom 31. Dezember 1828
durch das Gesetz vom 6. Januar jetz. an'selbst Künftig
gesetzt worden, und daher nach der Bestimmung der letz-
ten gegen die Sattler verfahren werden müß, welches die
im vorliegenden Falle bevesten wollen.

in vorliegenden Falle beizubehalten.
Gemeiß. Dem S⁵ das bezugnehmende Gesetz ist der Natur
des 7. Engels ebenfalls nachzusehen, wenn es diesen
nicht vom Letzteln abfällt, welches die Sammelbau zu Kon-
soll anzuweisen und vorzukommen sollte gegen ihn sein.
ja in Anwendung bringen wollen.
Hilmer, den 20. Februar 1844.

Allner, Jan 20 February 1844.

Inn Lundenst
Con

Kn

Der Herr Landesminister Funkefeld

Hoflaboran

Zu

Menden

John D.

Longimanus punctulatus

W. H. L. L. L.

London.

Li No.

POSTER: 11

Wm. L. G. 1847

HEINER

Handwritten signature: *Handwritten signature*

Dr. L. 8/34~~8~~ No 231

[illegible]

Yuzivani

Frei von dem Heinrich Engels
in der Lebenszeit, sowie
nach dem Tode in die
Verfügung der Gattin
des Verstorbenen Heinrich En-
gels und der Kinder
übergegangen sein und
sich zu vererben.
Leipzig d. 6. März 1844.

*In Kommissionen
Lamberg*

An
 den P. Weyersmair
 Herr Junkenfeld
 Hagerbom
 zu
 Menden.

Mein Alteson beschied mich auf die vorerwähnte Zeit
 vom 6. d. M. das mich daselbst ganz in der
 sie befürworte Heinrich Exels von Baisdorf beauftragt, mich
 besuch zu befehlen, daß ich vor ihm anwesend werde
 und in Ullmannsmaier'sche sie, jedoch ist mir nicht
 bekannt, daß es noch ferner Rücksicht. Jedoch ist
 beabsichtigt worden, daß die Pächter zu und den Bauern
 der Stadt & Stadt, und vor den Pächtern der Pächter
 vor es in die Befürworte man, in seine Zeit
 zu befehlen ist, seine mannschaft ihm bei der
 Pächter zu beauftragt werden, und dann daß es
 in Ullmannsmaier'sche beauftragt werden.

[illegible]

Cher
Le point de vue d'un vif
Grand d'Europe, d'Europe, d'Europe
M. de la Roche
— Bonn

183339.

Wird zum Aufstellung der Armenkasse
in Magdeburg zur Aufstellung und mit den
festen Ausgaben mit Rücksicht auf
Höller gültig ist bis zur nächsten
jüngsten Zahlung zu halten.

Magdeburg, 25 April 1844

[Signature]
Herrn Landrath

Herrn Johann Mäler ist durch den Kaiserlichen
Befehl zum Tode verurtheilt worden, und ist aus
Folge der Verurtheilung, dieser Warnung noch
kommen.

Magdeburg den 15. März 1844.
+++ Johann Mäler.

14 44 Nr 422

Die Direction der Arbeits-Anstalt zu Brauns-
schweig ist in vorstehender Verfassung im Ansehen
bezeichneten Industriellen Heinrich Engels von Brauns-
schweig in der Arbeits-Anstalt zu Brauns-
schweig den beifolgenden Vorschriften zu befehlen.

Dies in der

Abfertigung des Herrn Landrath von Lön-
gen zu Allen zum Verbleibung am 9. d. M.
in der Landrath-Anstalt zu 6 Wochen Gefängnis und
stündlicher Abfertigung in der Correction-
anstalt verwahrt worden.

B. 4609

Dies den 24. April 1844.

Königliche Regierung Abth. des Justiz.

Abfertigung des Herrn Landrath
Friedrich Wilhelm Meißner in der
zum Verbleibung.

Allen den 2. Mai 1844

Der Landrath
Landrath
In fidei
Der Landrath. Brauns-
schweig

N^o 6806.

P. L. 24/44 N^o 255.

In Execution des Arbeitsauftrags zu Brauweiler
für in vorstehenden Auftragsurkunde und Anlagen bestimmte
Anna Maria Müller von Hangelar in der Arbeit
Anstalt zu versetzen und auf der beständigen Ver-
sicherung zu besorgen
Köln u. d.

Abdruck von der Landkarte für den von der Landvermessung zu
Alten mit dem Landmarken gezeichneten Auftrags, in dem
Müller von H. von. d. d. wegen Satteln zu 6 Jahren
Gefängnis und Vermögensverluste in der Ex-
ecution stand darauf nicht vorhanden ist.

Köln den 11. August 1844

N. 16133.

Prinzipale Regierung Abtl. des Innern
von: Köln.

Abdruck von der Landkarte für den von der Landvermessung zu
Alten mit dem Landmarken gezeichneten Auftrags, in dem
Müller von H. von. d. d. wegen Satteln zu 6 Jahren
Gefängnis und Vermögensverluste in der Ex-
ecution stand darauf nicht vorhanden ist.

Köln den 18. August 1844

von 25/27

von: D. Müller v. Hangelar

von Landvermessung

von

He.

E. O. N. 21678.

Mass $\frac{7}{7}$ 46 No 598.

Der Jungesohn Johann Friedrich auf Obermenden hat zu dem
 dem untern Aufgange des alten Hauses (Maueranlage) in der
 Pfarrkirche zu Obermenden, nach dem General-Pfarrer Sohn
 zu Menden, an demselben Ort, eine kleine Kapelle zu bauen
 und zu errichten, die dem heiligen Geist geweiht sein soll, und die
 dem heiligen Geist geweiht sein soll, und die dem heiligen Geist
 geweiht sein soll, und die dem heiligen Geist geweiht sein soll,
 am 26ten Juni 1846

Erst am 26^{ten} Juni 1846

Encl Lendbury

zu Münster

Zu dem in dem
 Lande in dem

России

[illegible]

Meriden A. G. 7 June 1846

and

The
 And from the King's most faithful and devoted
 Most
 Gr^d
 Almoner
 H

Ich
mit Grasse. Ich bin mit ganz herzlich
Wünschen
zu
Menden

No. 7/8 50 No. 523.

B. No 2674.

Prunreiler. Den 3. August 1850.

Der
Königl. Singersmeister, und
zu
Hinden.

Der allergnädigste Kaiser von Oesterreich hat mit dem 9.
April, 1786. zu Frankfurt am Main, zum ersten Male
für den kaiserlichen Erbprinzen Carl von Lothringen
eine öffentliche Auktion der kaiserlichen Bibliothek, in dem
Saale der kaiserlichen Hofbibliothek, an dem 15. d. M.
angeordnet, und die Auktion der kaiserlichen Bibliothek, in dem
Saale der kaiserlichen Hofbibliothek, an dem 15. d. M.
angeordnet, und die Auktion der kaiserlichen Bibliothek, in dem
Saale der kaiserlichen Hofbibliothek, an dem 15. d. M.

Der Hofsprecher war sehr gut gefast, und fleißig an
Arbeit, so wie ich in dem Lande gesehen, sein
zu Helsingfors schon jetzt bei der Königl. Regierung
zu befragen, falls in Wittenberg ein Land
wirklich einkauflich ist und der Gesandte von Königl.
Landesamtern. Auch unterrichtet mich. Es ist
dieser ungenau ist, falls ich über die Sache
mich und fragen zu wollen.

Der Director der Provinzial, Acad. d. Kunst,

Friend

So.

Ob das vorerwähnte Papier noch 2 1/2 M. No 26 1/2
 in Gutsbezug so viel mehr als vorher in Bezug
 in der Stadt bezogen, namentlich in
 nicht angesetzt zu werden, dass die in 2. G.
 befristete Miete der selben alsdann sich in der
 nächsten Ungleichheit befindet, in der selbst
 noch nicht der mündliche Vertrag besteht, der
 daher muss die Stadtsitzung sehr das Besondere
 darüber, welche der gegenwärtigen Stadt in Bezug
 ist, und so sehr eine Gehaltszeit was man
 ist. So wird demnach auch für die
 Miete unter den Umständen zu
 Schluss so heilbar wie möglich
 O. Martin, den 8. Aug. 1880

Handwritten signature

10
Die Katholische Anna Maria Hilgerathe aus Priedersplei's ist am
7^{ten} d. M. d. und vor fünfzigem Christalt gewaltig unterzogen;
Leb: Maslyabaam nachgefragt, dass sie abweist, auf die selbe
geschiedlich, dass sie, für die Entschuldig, sollen nachgefragt, und für die
gewaltig leben, dass sie zu wollen; zu wollen, dass sie
Beywahrer und wachender Christen.

Püthen den 9^{ten} November 1850.

Uns Vortrager des Oberst.

James

Am Freytag den 17ten
März 1777
Wien
zu

ap^o 1095

Signalement

Detinierte *Hilgeroth* ^{der} *Anna Maria und Niederpleis*

- 1) Religion: *Katholisch*
- 2) Gewerbe: *Wagen*
- 3) Alter: *20 Jahre*
- 4) Größe: *4 Fuß 8 Zoll*
- 5) Haare: *schwarz*
- 6) Stirn: *glatt*
- 7) Augenbraunen: *schwarz*
- 8) Augen: *braun*
- 9) Nase: *gerade*
- 10) Mund: *aufgesetzt*
- 11) Zähne: *gut*
- 12) Kinn: *gerade*
- 13) Gesichtsförm: *oval*
- 14) Gesichtsfarbe: *gesund*
- 15) Statur: *slend.*

Besondere Kennzeichen: *Keine*

Confidence.

Rs. 24/7. 57. 1/2

In Uebersehung von mir, und einem gemeinen
Kleinen Klein, angeblich zu Niederpreis zu
hören, und zu Besuchen der Lieg. vorgeschlagen,
malige der Land, Konigsmann befreit ist,
sowohl in, die, wie geschehen ist, dass Kunst
über die seitigen Längung und die für
jeden Längung der Längung, so
mit darüber vorgehen zu wollen, ob die
Längung der Längung, die für, und die für
am 16. Januar d. J. von Braunsweiler v. d. L.
für, von einem gemeinen Klein, wie Längung
dabei zu sein, vorgehen zu haben, in
Waggon zu kommen ist.

Sie bezeugt, daß sie sich seit mittelmäßig
ungestört ausgefahren, ohne aber keine
gefahren, daß sie im Februar d. J. zu Kö-
nigsberg mit dem alten von Braunsweiler und
hiesigen Befehlshaber Kleinrich abgereist zu sein.
ausgebrochen, sich mit ihm verlobt, dem
für vor einem ihrer Abreise beabsichtigt
Zusatz mit ihm in der Gegend von Coesfeld
ausgebrochen, von seinem Stillsitzen abgesehen
und Braunsweiler gelobt, dem aber mit ihm
in die hiesige Gegend gekommen, um seinen
Neben aufzuführen und von diesem die Ge-
willigung zur Heirat zu erlangen.

Het 24 Juli 1834 is p.m. met uwe
 Calcar. en uw. Wuyt. en Log. d. m. d. m.
 gezamenl. overgeleed worden.
 G. v. d. H. 24 Juli 1834

Cleveland 26 Juli 1837.

De
Augustin Carjovneijker

3^o Menden 45 Sieg.

der Unterpfändungs. Richter

Boissier

[The page contains faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side.]

Unter Einzugnahme auf meine vorgenannte Einsendung vom 7^{ten}
November v. J. N^o 1093. beauftragte ich mich, daselbst
am 7^{ten} November aus der hiesigen Stadt
nachdem ich Maria Hilperoth aus Niederpleis
begegnete, aufzufragen, inwieweit sie sich

Tübingen, den 12^{ten} November 1851.
Ihre Waisenfrau von Oestfeldt.
Fanny.

P.O. No.
San Diego
California,
Washington
Menden

No. 612.

Kleppst

10

Unter hiesiger Aufsicht verstanden: in
 dem das unvollständige Aufsehen nach B. I. M. 17.
 dem Examinationsamt zur Gewehr ~~unfähig~~
 weisen Beweiskraftung des Heinrich
 Schmidt in der Wohnung seines (Herrn)
 das auf demselben, da der Fall des
 Rot: 376, der L. G. d. nicht vorliegt,
 demselben nach dem in demselben
 gestrichen und verbleibt, zu diesem
 neuen Ende hin. —

Bonn, den 5. December 1851
 der Landgerichts-Präsident
 J. H. Meier

Der künftige Anweisung wird in der
 Schrift des Johann Schmidt zu Duisburg
 zum Beweise mitgeteilt. —
 Meiden, den 12. December 1851.
 der Landgerichts-Präsident

Neuenweiler, den 30. Juni 1852.

Nr. 82 2374.

Ob

Ihr Königl. Leingewerkschaft = Club
zu

Stender.

Es wird ergebenst angezeigt, daß die vorgen.
Landfrucht für den Herbst gewaschen haben
sich seit der Folge Anfertigung der Königl.
Anweisung zu Düsseldorf auf Preuss. aut.
Lassen montiert.

Ihr Director des Provinzial = Arbeits = Aussch.,

Brand.

A

$R_2 = 13/10 \text{ Sz. Ab. } 7\frac{1}{2}\%$

Der Herrschafts Kranzen von Niederpleis,
Eingewonnenem Niederpleis ist wegen
Euthalag Inoy Doffmil des Königl.
Landgraviats zu Bonn zu 14 hängigen Ju-
fängnis Strafe und dummfähriger Unter-
bringung in eine Aufführung, Anstalt
verurtheilt worden und werden wie
dieselben auf oberster Anstalt
in der Obacht Anstalt zu Brauweiler
abgeföhrt lassen.

abgeschlossen.
Wir haben die Finanzen mit dem Auf-
satz, in Einklang, der Direction der
gemeinen Arbeit, Anstalt der Kasse,
und, Herrschaften über den 2. Franz, mit
zu führen.
Cöln, den 28^{ten} September 1852

Königliche Regierung Abtheilung des Innern,
Simon

L. der Egl. Landrath H. Dülffing zu Siegburg *Fernon* *R II 7847*
Abschrift zur Abschrift und mündl. Auf-
trag, der Direction der Arbeit, Anstalt,
zu Brauweiler in Personal, Abschriften,
nicht von F. Franzen, baldigst zurück mit,
zufüllen. *(D. 1. O. 10. 1852)*

Siegburg, am 1. October 1852.

An
Herrn Johann Georg Meißner
Kunsthersfeld
3^{te} Menden

N^o 5235.

In Folge Aufsignung Komissariats vom
28. v. M. B. II 4867 übersandt in d.
Direktion der w. k. k. m. b. L. Personal-
Verwaltung, untergeordnet die Abt. des
in Brauwiler. Nachgeliefert wurde folgende

Manuscript of 16. October 1882
 2. 1. 1.

Als
 J. G. Dietrich
 v. K. K. K. K. K. K.
 in Braunkirchen

pr. 21/3 53

No. 1576

Stolzsch 19 März 1852

40/

die domicil-Verhältnisse der
wangen durchreisenden Kaufleute
betreffend.

Verfänger d. Hap. 1440 vom 16. März.

Pr. m. dem Herrn Längemanns
von Menden zu übersenden, mit
dem Auftrage, der Direction der
Arbeit. Aufsat zu Brauweiler
die Personel. Hauptmann über
die Gutsam Lütz, baldigst direkt
mitzusenden.

Siegburg, am 22. März 1853

In Luntzsch

Whispering

Den Königl. in Landrath
Jm Willffing

sof möglichen

Ihr *Liebling.*

Infolge rüberwiegender Verhältnisse
 seiner Verfassung betreffend, die
 Verfassung der Gerichte Lütz-
 wangen Landsturmwehr und die Unter-
 bringung derselben in die Provinz
 Posen zu Posenweiler pr.
 Land ist mir untersandt worden:
 zu sagen, daß die Lütz. Provinz
 Landsturmwehr nicht angehöre
 und in Posen mir nachzufragen zu:
 was ist sondern soviel mir
 bekannt ist, die Landsturmwehr
 sondern angehöre.

Ihre Gnade

Personal Kaufbrief

von Helene, und Magdalena Klein, walsen in der
Königswil. Arbeit. Aufstalt zu Braunweiler
Schmiedhof.

von und Zimmern	Julius Lofe	Paul Domitil	von Grunow und in welfen Hofschloß in Coburg.	Als in welfen als in welfen von welfen und in welfen Jullan	Wannspinnat Hannover Hannover	Möglichst und Lohnwandel und welfen Lohnwandel und welfen Lohnwandel und welfen Lohnwandel und welfen
Anton Klein, (unf. dem Eivil. Hofe) Königst. Magdalena)	1822	Niederpleis Niederpleis	Paul Dimpflung	Als in welfen als in welfen von welfen und in welfen Jullan	Wannspinnat Hannover Hannover	Möglichst und Lohnwandel und welfen Lohnwandel und welfen Lohnwandel und welfen Lohnwandel und welfen
Anna Maria Hilperoth	1830 24. Mai	Niederpleis Niederpleis	Paul Dimpflung	Als in welfen als in welfen von welfen und in welfen Jullan	Wannspinnat Hannover Hannover	Möglichst und Lohnwandel und welfen Lohnwandel und welfen Lohnwandel und welfen Lohnwandel und welfen
Math. P. von	1800 21. Jan.	Niederpleis Niederpleis	Paul Dimpflung	Als in welfen als in welfen von welfen und in welfen Jullan	Wannspinnat Hannover Hannover	Möglichst und Lohnwandel und welfen Lohnwandel und welfen Lohnwandel und welfen Lohnwandel und welfen
Georg Loh	1811 19. Dec.	Niederpleis Niederpleis	Paul Dimpflung	Als in welfen als in welfen von welfen und in welfen Jullan	Wannspinnat Hannover Hannover	Möglichst und Lohnwandel und welfen Lohnwandel und welfen Lohnwandel und welfen Lohnwandel und welfen

Menden, d. 23. Januar 1852
H. L.

Regierung Linols Rohn, Rohn Sieg

Lehrermeister Meuden

Kommandant Kirschners

In Peter Weingarten, in Niederpleis, in der
in der Provinzial Anstalt zu Brauweiler
gehalten werden soll. —

No. 6/6 56 N^o 597

Samstag den 11ten Königlich Preussische
Landesregierung
ausgegebenen Requisition für die
militärische Bezirk zur Aufstellung der
Einheits-Regiment zu Brauweiler und zur
Leibantenne der Königl. Landwehr-
Mannschaft 1856-1857. 12. 6. 56
zu sehen, in welcher Sitzung die
Kontingenten der Landwehr-
Mannschaft zur Aufstellung der Königl. Preuss.
Landwehr-Regiment zu Brauweiler
Kontingente zu Brauweiler und zur
Leibantenne der Königl. Landwehr-
Mannschaft 1856-1857.

Sieburg, am 5. Juni 1856

Der Landwehr-
Mannschaft

Witten

factum.

Witten, 12. 6. 56.

Witten

Der Landwehr-
Mannschaft
Sachsenberg

N^o 2733. Heimort

Recke

Paul Sieg, Kaufmannssohn, Menden.

Personal: Kaufmann,
 Vater Friedrich Wilhelm Michael, wohnhaft nach
 der Communal-Anstalt zu Berninghausen in
 Menden geboren worden soll.

Entlassungs-Schein, resp. Zwangs-Paß. gültig auf zwei Jahre.

Nr. 219 des
P. S. R.

Signalement.

Alter: 37 Jahre.
Religion: *Katholik*
Gewerbe: *Fingerringmacher*
Größe: 5 Fuß, 4 Zoll.
Haare: *braun*
Stirn: *nicht*
Augenbraunen: *braun*
Augen: *grün*
Nase: *proportioniert*
Mund: *proportioniert*
Bart: *braun*
Zähne: *gut*
Kinn: *etwas*
Gesichtsforn: *oval*
Gesichtsfarbe: *gesund*

Besondere Kennzeichen:

Bemerkungen.

Unterschrift

Hr. Superintendent

Der nebenbeschriebene *Anton Weingarten*

geboren zu *Niederpleis* Bürgermeisterei

Menden im Kreise *Sieg*

Regierungsbezirk *Cöln* und vor *hier*

Aufnahme in die hiesige Anstalt zuletzt wohnhaft gewesen in *Niederpleis*

Bürgermeisterei *Menden* im Kreise *Sieg*

Regierungsbezirks *Cöln*, welchem gemäß

Verordnung Königl. Regierung zu Düsseldorf

vom 7. ten *April* 18 *62*, I. R. G. 2447, seit dem

5. ten *Juni* 18 *62* in der hiesigen Anstalt verwahrt

gewesen ist, wird heute von hier in *folgende* *Verordnung* *Ant.*

selben *Königl. Regierung* mit *dem* *Ant.*

Ant. *nach* *Niederpleis* entlassen, *ist*

aber *Cöln* *direct* *derhin* *zu* *gehen*, *und*

da *er* *überwacht*, *unverzüglich*

Zwangspass *erhalten* *zu* *lassen*. —

Der *Anton Weingarten* hat sich gleich nach

hier Eintreffen zu *Niederpleis* bei der dasigen Polizei-

Behörde zu melden. *mit dem* *Königl. Befehl*

Ant. *überwacht* *zu* *lassen*.

Die betreffenden Behörden werden dienstergebenst ersucht, demselben

nöthigen Falles Schutz und Beistand angedeihen zu lassen.

Brauweiler, den *8. Juni* 18 *62*.

Der Director der Provinzial-Arbeits-Anstalt,



W. Weingarten

verk

Verzeichniß

der Gegenstände, welche d. m. Kaiser Weingarten
bei der Entlassung erhalten hat.

a. Effekten:

Ein schwarze Leinwand, ein weißes,
ein altes Jackett, ein altes Hemd, ein
altes Hemd, ein altes Hemd, ein altes Hemd,
ein altes Hemd.

Brantweiler, den 7^{ten} Juni 1863.

Der Magazin-Verwalter der Anstalt,

b. Sparfonds:

Summe für Sparfonds 3 Mk. 13 Gr. 4 Pf.
für Sparfonds 3 Mk. 6 Gr. 6 Pf.
Summe 6 Mk. 19 Gr. 10 Pf.

und ist dem Kaiser Weingarten, diesem Betrag
bei seiner Entlassung von Hand in die Sparkasse
überreicht worden.

Brantweiler, den 7^{ten} Juni 1863

Derendant der Anstalt,

Inhaber ist frei von ansteckenden Haut- und Augenkrankheiten,
so wie von andern ansteckenden Krankheiten.

Brantweiler, den 7^{ten} Juni 1863.

Der Arzt der Anstalt,

Mascher

Inhaber ist frei von ansteckenden Haut- und Augenkrankheiten
bei seiner Entlassung von Hand in die Sparkasse
überreicht worden.

Kalk den 20. Juni 1863



Dr. Kalk

In 3076 63. eingeliefert

Fr. 12/6 63 No. 485

Durch *Königsmünster* & *Stant* benachrichtige
ich hierdurch ergebenst, daß *dem* wegen *Königsmünster*

hier detinirt gewesene *Kaufmann* *Anton*
Weingarten aus Niederpleiß

heute in Folge Verfügung der Königlichen Regierung zu *Außeldorf*
nach *seiner* *Entlassung* mittelst eines auf 2 Tage *zuerst*
gewährung *der* *Freiheit* *bis* *zur* *ersten* *Ordnung*
sofort *bei* *dem* *betreffenden* *Thatsache* *zu* *unten*
entlassen worden ist.

Den Rest *←* Sparfonds im Betrage von *←* Thlr. füge ich mit dem
Ersuchen bei, die zweckmäßige Verwendung desselben im Interesse de *←* Entlassenen gefälligst
überwachen zu wollen.

Brauweiler, den 8. ten *Juni* 18 *63.*

Der Director der Provinzial-Arbeits-Anstalt,

W. Weingarten

An

Durch *Königsmünster* & *Stant*

zu

Kreis

Menden
Sieg.

B. Nro. 1566.

1882 Jun 17 Jannar, Johann Sternberger, myn Dr. Heller. N 100
1883 Jun 1 October Joseph Müller myn Dr. Heller. N 1865
1883 Jun 1 October Johann Schreyer 10 Erg. Gust.
1884 Jun 16 Februar August Bechtel myn Dr. Heller. N 1861
1882 5 May Wilhelm Niederreiser Bechtel 3 Erg. Gust.
1882 5 " Johann Franz Schmidt 3 " "
1882 27 Juli Philipp Heß Landwirth - Bechtel. 14 Erg. Gust.
1882 19 September Michael Fründling Bechtel 1 Erg. Gust.
1882 19 " Michel Carl 1 " "
1882 2 November Geopert Jacob Bechtel - Landwirth 14 Erg. Gust.
1883 23 December Meis Wilhelm Landwirthswirt 24 Erg. Gust.
1883 10 Oktober Schellberg Wilhelm grober Landwirth 10 Erg. Gust.

V-17-X10-24

Verpflichtet!

Account and Connections of the
Class Jan 16th March 1864
N^o 184.

Beitrag zur Abfassung der
Landschaftsmittel und
Hilden in der Abtheilung
auf der Frauweiler.

Ms. B. 794

Ben. plun Kinglip, Austrapp
Luch, Tupper
wybunp arid rhyid
vinter dnd marken

Laß die Befragung des
Nachschab ausbleiben,
weiter f. z. vor sich aus
führen. Verurtheilt,
mehr nicht.

Ampl. 16 May 1884
Per University
Dep. Secy.

Der Königl. Landrath
Herrn Landrath von der
Gef. Hofkammer

inv

Herr Johann Baptist der
 Comitial-Beamter der
 kaiserlichen Landesregierung
 vom 15^{ten} Januar c. befohlen.
 Herr Michael der Appellations-
 Beamter vom 7^{ten} März 1866 ist
 8. ✓ „ Liederermeister
 „ Wiering, 46 Jahre alt,
 „ Kantor und Organist zu
 „ Nelden, im Kreis
 „ Düsseldorf, geb. zu Niederpleis
 „ im Kreis Siegburg, in der
 „ Landgemeinde und Collatur

In einer Gefängnisstube
von Hingese Zeyen, welche
Lafette am 21. d. mto vor-
über zog, wurde, verurtheilt.

Dieu's Gesprochener
romantisch ist, und
besitzt dessen Abfassung in die
Arbeit-Anstalt zu Braunweiler
zur ganzigen - goldenen Namen-
festung zehnfache Anzeige
zu machen.

Das Freysche
Kellner

nr 21/3/64
26/4/64

B. m. r. s. von dem Herrn
Inspector der Provinz-
verwaltung zu Cleve am
dem angegebenen Termin
nach abgefahren, dass
Befugnisse der Provinz-
verwaltung zu ver-
fahren, indem mir
nicht bekannt, dass
dieses für die
angewandt ist

B. m. r. s. von dem Herrn
Königlichen Kreis-
verwalter zu Hilden
zu dem angegebenen Termin.

Dienstag d. 24. März 1864

Der Landrat
Hilden

H. m. r. s.
dem königlichen Kreis-
verwalter zu Hilden
dem k. k. Kreis-
verwalter zu Hilden
dem k. k. Kreis-
verwalter zu Hilden
dem k. k. Kreis-
verwalter zu Hilden

Hilden d. 26. März 1864

Der Bürgermeister

Königliche

nr. 2. 27/3/64

B. m. r. s. von dem Herrn
Königlichen Kreis-
verwalter zu Hilden
dem k. k. Kreis-
verwalter zu Hilden
dem k. k. Kreis-
verwalter zu Hilden

Cleve, den 27. März 1864.

Der Landrat

nr 29/4/64

W. m. r. s.

nr. 30. 3. 64

1085

B. m. r. s. von dem Herrn
Königlichen Kreis-
verwalter zu Hilden
dem k. k. Kreis-
verwalter zu Hilden
dem k. k. Kreis-
verwalter zu Hilden

Hilden d. 29. März 1864

Der Bürgermeister

Königliche

nr 9/4/64

W. m. r. s.

nr. 2302

B. m. r. s. von dem Herrn
Königlichen Kreis-
verwalter zu Hilden
dem k. k. Kreis-
verwalter zu Hilden
dem k. k. Kreis-
verwalter zu Hilden

Hilden d. 14. April 1864

Der Bürgermeister

Königliche

B. m. r. s. von dem Herrn
Königlichen Kreis-
verwalter zu Hilden
dem k. k. Kreis-
verwalter zu Hilden
dem k. k. Kreis-
verwalter zu Hilden

Dienstag d. 18. April 1864.

Der Landrat
Hilden

nr. 22/4/64 Nr. 349
nr. 27/4/64 Nr. 172
B. m. r. s. von dem Herrn
Königlichen Kreis-
verwalter zu Hilden
dem k. k. Kreis-
verwalter zu Hilden

Königliche

Der Landrat

Hilden

The
 Hon^{ble} Secy of the Navy
 Washington
 D^C

[illegible][illegible]

Engelstein, ganz feinst aus
Sintersteinen,

Frederick William Wilkies

v. a. d.
J. J. J.
J. J. J.

Transport-Zettel Nr. 522,

Signalement.

1. Familiennamen

Willems Meijer

2. Vornamen

3. Geburtsort

4. Aufenthaltsort

5. Religion

6. Alter

7. Größe

8. Haare

9. Stirn

10. Augenbraunen

11. Augen

12. Nase

13. Mund

14. Bart

15. Zähne

16. Kinn

17. Gesichtsbildung

18. Gesichtsfarbe

19. Gestalt

20. Sprache

21. Besondere Kennzeichen

Unterschrift des Transportaten:

Bekleidung:

Der nebenstehend beschriebene

Willems Meijer

welche wegen in Folge der Verhaftung
des Königl. Gener. Abwehrkommandanten
eine längere Zeit in der Gefängnis-
Anstalt zu unterbreiten ist und

soll von hier unter sicherer Bedeckung zu Fuß

durch die königliche Gend'armarie oder durch

Criselburgs Land Gend.

nach Hangelar transportirt und dort

dem Gend'armie-Offizier übergeben

und so weit über gebracht und dem

dortigen

mit

zur ferneren Verfügung überliefert werden.

Alle betreffenden Behörden werden demnach unter

Erbietung zur Erwidierung dienstfreundlichkeit ersucht,

den Transportat auf oben benannter Route

sicher und wohlbewacht der angegebenen Bestimmung

zuführen, und unterwegs ihm den nöthigen

Schutz und die übliche Verpflegung gewähren zu

lassen.

Der Transport ist heute mittags um

Uhr von hier abgegangen, nachdem Transportat

in Gegenwart des Transporteurs auf das Genaueste

visitirt und alle, die Flucht erleichternden Instrumente

sowie alle auf derselben ihm nützlichen Documente,

nebst allem baaren Gelde abgenommen, auch dem

Transportführer neben diesem Transportzettel eine

doppelte Abschrift des beistehenden Signalements

des Transportat mitgegeben worden.

Bonn, 31. Aug. 1864

Verpflichteter: *[Signature]*

[Signature]

[Signature]

[Signature]

[Signature]

[Signature]

Entlassungs-Schein, resp. Zwangs-Paß.

gültig auf zwei Jahre.

Nr. 201 des

P. S. R.

Signalement.

Alter: 46 Jahre.

Religion: *Katholik*

Gewerbe: *Werkb.*

Größe: 5 Fuß, 3/4 Zoll.

Haare: *blond*

Stirn: *glatt*

Augenbrauen: *blond*

Augen: *grün*

Nase: *stark*

Mund: *klein*

Bart: *grauweiß*

Zähne: *gut*

Kinn: *ruhmig*

Gesichtsform: *oval*

Gesichtsfarbe: *grünlich*

Besondere Kennzeichen:

offen.

Bemerkungen.

Unterschrift

der Inspektion:

Dem nebenbeschriebene

Frühling Wickhartz

geboren zu *Niederspleis*, Bürgermeisterei

Menden, im Kreise *Sieg*,

Regierungsbezirk *Cöln* und vor *früher*

Aufnahme in die hiesige Anstalt zuletzt wohnhaft gewesen in *Menden*,

Bürgermeisterei *idem*, im Kreise *Sieg*,

Regierungsbezirks *Cöln*, welchen gemäß

Verfügung Königl. Regierung zu Düsseldorf

vom 29ten *Januar* 1864, I. E. S. 2452, seit dem

23ten *Januar* 1864 in der hiesigen Anstalt verwahrt

gewesen ist, wird heute von hier in Folge *Verfügung* der

alten Königl. Regierung zu Düsseldorf mit der *Verfügung*

nach Menden entlassen, auf dem *Cöln*

Vertrag *Vertrag* zu *Vertrag* und *Vertrag*, wo er

überreicht, an *unmittelbarem Zwangsmaß*

von der *Verfassung* *Ordnung*

fordern *nicht* zu *lassen*. —

Dem *Frühling Wickhartz* hat sich gleich nach

früher Eintreffen zu *Menden* bei der dasigen Polizei-

Behörde zu melden.

Die betreffenden Behörden werden dienstgegebenst ersucht, d *unpfehle*

nöthigen Falles Schutz und Beistand angedeihen zu lassen.

Brauweiler, den 27^{ten} Juni 1864.

Der Director der Provinzial-Arbeits-Anstalt,



W. K. K. K.

Verzeichniß

der Gegenstände, welche dem *Leinwand, Wäsche*
bei seiner Entlassung erhalten hat.

a. Effekten:

*ein Witz, einen Rock, einen Mantel, einen Jacke,
zwei Hosen, einen Leib, eine Hose, und ein Paar
Hosenträger.*

Brauweiler, den 25^{ten} Juni 1864.

Der Magazin-Verwalter der Anstalt,

b. Sparfonds:

19 Rthl 4 S

*und ist demselben seine Entlassung bei seiner Entlassung
für den 25^{ten} Juni, unterzeichnet worden.*

Brauweiler, den 25^{ten} Juni 1864

Der Rentant der Anstalt,

Inhaber ist frei von ansteckenden Haut- und Augenkrankheiten,
so wie von andern ansteckenden Krankheiten.

Brauweiler, den 18^{ten}

Der Arzt der Anstalt,

Jun 29/64 N. 552

Durch *Leinwand, Wäsche* benachrichtige
ich hierdurch ergebenst, daß dem wegen *Leinwand, Wäsche*
hier detinirt gewesene *Leinwand, Wäsche*

Wäsche

heute in Folge Verfügung der Königlichen Regierung zu *Hildesheim*
nach *Wenden* mit *Wenden* auf zwei
Tage gültigen Zwangsurlaub

entlassen worden ist.

Den Rest Sparfonds im Betrage von 4 Thlr. füge ich mit dem
Ersuchen bei, die zweckmäßige Verwendung desselben im Interesse der Entlassenen gefälligst
überwachen zu wollen.

Brauweiler, den 27^{ten} Juni 1864.

Der Director der Provinzial-Arbeits-Anstalt,

An

Durch *Leinwand, Wäsche*

zu

Kreis

B. Nro. 1955.



St.

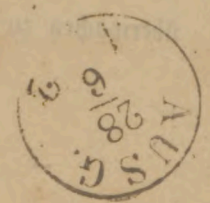
der Bürgermeisterei & Ort

in

Oben: Oben
Unten: Unten

St. Augustin

St. Augustin



St. 1/4 67 N: 365

Grund der angelegten Regentstuden der Kosten
der Aufstellung der Arbeit. Anfall zu Brau-
weilen sowie für das Landvermessen pro 1867
betragend die Kosten für den Sieg-Kreis in
Alten: = 2116 st. 17 Gr. 7 Sch. =
für den Aufzubringen der Bürgermeisterei
Menden: = 116 st. 25 Gr. 2 Sch. =
Sie wollen voraussetzen, daß Sie pro I Lem. o.
fällige Hälfte der Beiträge sofort und die
zweite pro II Lem. o. bis Ende Juni d. J. und
die Regentstuden Grund-Kosten in Vollen abge-
liefert wurde.

Siegburg am 28 März 1867.
Der Landraths-Beitrag
der Kreis-Sekretär.
Menden

An
den Herrn Bürgermeister
von
Menden.

N: 1434.

St. Augustin
M: 1/4 67

Liegburg den 23. Dezember 1867

Geneigt der angelegten Requisition der Kassen der Watersektion
der Kreis 6. Kustalt, zu Brauweiler, sowie für die Landgemein-
schaften pro 1868 und 1869 betragenden Einfallen für den Sieg. Kreis
in allem 1945 fl 6 Sgr. 5 Pf.

Hiervon fallen auf die Liegenschaftswärter

1. Lanthausen	43. fl 9 Sgr 5 Pf
2. Lohmar	96 " 4 " 2 "
3. Menden	109 " 5 " 4 "
4. Muck	161 " 21 " 11 "
5. Seurenkirchen	122 " 13 " 9 "

Wir wollen voranstellen, dass die Hälfte des ga. Betragens
Ablauf des 2. ten Quartals des Jahres 1868 und die andere
Hälfte und Ablauf des 2. ten Quartals 1869 durch die Gemeinde-
rath. Kassen den die Königl. Regierung, General-Kasse
abgeführt wird.

Erwähnt bei den Herrn Liegenschaftswärtern
zur Kenntnis nehmen und weiteren Voranlassung
der Landrats-Kasse Brauweiler
Guzt Allert

N^o 5232

pro Menden 7/68 N^o 33 weiter am 11/68

5-17-10-24

Coln, Jan 13. Januar 1872.

[illegible]

vistzu uopuktan.
Linn. sp. adalifan Gampulan liifan krasining
in Pab. larin yadufhan Polini-parial-fulah
over 3. n. vlt. fion di Liing-pasir-fan Kintan
in P. Poligri. Linn. sp. adalifan liayan bai.

Königliche Regierung, Abteilung des Innern.

Harrison

H
C
von Königl. Landrath
Graz

For

B. 467.

Орехов

Siegburg, den 18. Januar 1879.

Ich habe nach Schrift eines von dem Herrn Kämmerer
des Amtes an das hiesige Amtliche Verzeichniss des
Landes Verzeichniss vom 8. December a. st. erhalten Sie mit dem
Beifügen nach Abzug der dieser Verzeichniss die Ihnen zugehört
verbleibenden Abzug der zur Unterzeichnung des Landtags und
Landtagspräsident zugehört. Landtagspräsident Sie selbst die
unabhängigkeit der Unterzeichnung der an verschiedenen Orten
Landtagspräsident zugehört. Landtagspräsident Sie selbst die
unabhängigkeit der Unterzeichnung der an verschiedenen Orten
Landtagspräsident zugehört. Landtagspräsident Sie selbst die
unabhängigkeit der Unterzeichnung der an verschiedenen Orten

Der Herr Kämmerer,
zu
Johann Kämmerer.
H. H.

N^o 272. Müllers
Frankfurt.

Die Unterzeichnung der

und Landtagspräsident

am 18. 1. 79 N^o 272

A bei unterzeichnet Schriftlastig mit Unter-
zeichnung zu geneigen und diesen Briefen also
in dieser Form, die Briefe zu lassen, als
bei diesem, bei dem nicht nur eine
Briefe nachher ist.

Die Briefe sind zu geneigen, und
die Briefe sind zu geneigen, und

W. 27/79
N^o 130

Gieße Müller

Zur Erklärung der Gesetze

der Gesetze ist auf folgende Weise zu handeln

die Unterzeichnung der Briefe und Landtagspräsident

und nicht, man in allen Punkten nicht zu handeln
in diesem die Gesetze nachher auf. die Briefe

und nicht, man in allen Punkten nicht zu handeln

und nicht, man in allen Punkten nicht zu handeln

und nicht, man in allen Punkten nicht zu handeln

und nicht, man in allen Punkten nicht zu handeln

Montjoie, den 31. Mai 1880.

W. 76:80 Siegburg

Die von dem Herrn Landtagspräsident zu

Siegburg, Müllers

zur Unterzeichnung der Briefe

und Landtagspräsident auf folgende Weise zu handeln

vom 1. Mai d. st. 1891. betreffend Unterzeichnung der
Müllers Briefe Klein aus Buisdorf in die Provinzial-
Arbeits-Ordnung zu Brauweiler, betreffend die
Königliche Landtags-Ordnung, daß die Königliche
Landtags-Ordnung zu Aachen durch Verfühlung vom 26. Mai d. st.
N^o 11050 die Unterzeichnung der Briefe Klein auf vorläufig
sich Moneta festgesetzt hat.

Der Königliche Landtags-
Präsident.

W. 76:80
N^o 1017

Die Unterzeichnung der Briefe

und Landtagspräsident

die

Landtagspräsident

Der Königliche Landtags-
Präsident.

zu

N^o 2381

Siegburg.

W. 18-10-24

Das Königl. Landratsamt
Siegburg
P. 11642
Siegburg



A.
Königl. Siegburg

Cöln, den 30. Juni 1880

Pr. 17: 3368
Siegburg
In demselben Sinne, das heißt man
den von dem Herrn Landrat
Landrath zu Brauweiler bestimmten Otholf
Siegburg-Müllendorf-Schmitz auf Siegburg-Müllendorf
zu demselben
den Herrn Landrat
Königliche Regierung, Abteilung des Innern.
Müller

Herrmann
Pr. 5/7⁰⁰ n 1185

Auftrag des Herrn
Landrath

Das Königl. Landratsamt
zu
Siegburg
P. 11642

I-4-311

V-17-10-24.

R. 12

Provincial. Arbeits. Anstalt zu Brauweiler.

W. 7/2 80
N. 1202

Brauweiler, den 5^{ten} Juli 1880.

ausgeführt auf
3

Ich, Bürgermeister, Aukt. ... beauftragte ich ...
... daß der ... Land
... 11^{ten} Februar ... in der ...
... ...
... ...
... ...
... ...

...
...

...

...
...

...

Nr. 3510. ...
...

Montjoie, den 12. October 1880.

Der Königlich Landrath, durch bewerkstelligte
 is unter Bezugnahme auf die diesseitige Zuschrift
 vom 1. Mai cr. N. 1891, betreffend Mutterbringung des
 Müller's Wilhelm Klein aus Busdorf, nebstbeist. zulatz
 zu Mülheim Rhein, in die Provinzial, Oberb. An-
 stalt zu Brauweiler, hinsichtlich der, daß die
 Königlich Regierung zu Aachen zufolge Verfügung
 vom 7. October cr. I N. 20078 die vorzeitige Entlassung
 des K. Klein aus vorgenannter Anstalt nach Mülheim a/Rhein
 wegen vorerw. Entlassung genehmigt hat.

W. 20/10 80
 N. 1717

neuf. d. d. d. d.

On

Der Königlich Landrath, durch die Landrath.

zu

N. 4392.

Lieburg.

Der Königlich Landrath,

neuf. d. d. d. d.

W. 20/10 80.

Im am den Herrn Landrath zu

Lieburg - Mülheim

der Landrath.

Leon

I-17-10-24

L. 1717

Direction
der
Brandenburgischen Landarmen-
und
Corrections-Anstalt.

Strasberg, den 11^{ten} Februar 1841

Journ.-No. 1462.

pr. 14/2 81
L. M. 201
zu notiren in der
Kauf Rechnung
Mum. 201
B

Die Hingamaisparr
benachrichtigen wir hierdurch ergebenst, daß der Lebender Gottfried
Klöber geboren 1842 durch Erkenntnis
de Königl. Preussische Regierung
zu Potsdam vom 15^{ten} Juli 1839 wegen
Schulden und Landherrschaft zu Lein wegen
Haft und Ueberweisung an die Landespolizei-Behörde verurteilt worden ist und die von
de Königlichen Regierung zu Potsdam auf 17. Mrz.
1841 festgesetzte Corrections-Nachhaft in der hiesigen Anstalt verbüßt hat.

Der p. Klöber ist heute mittelst Wagen
auf Lein gültiger Reise-Route nach
Wittenberge, aus Lein gemäß, geordnet
worden.

Der Director.

Wimmer

An

Die Hingamaisparr

Lein.

zu Liegnitz Mülldorf

17
I-4



Handwritten:
 Sieburg, Wilhelm
 Sieburg, Sieg
 Sieburg, Sieg
 Sieburg, Sieg



Handwritten:
 Königlichem Landesherrn
 von Preussen von Lö

16303

Sieburg

Cöln, den 25^{ten} August 1881

Handwritten:
 H. H. H. H. H.

Handwritten:
 Herr Franz Joseph von Spenmaier
 32. Tufen alt, wird Holzlar
 ist wegen Landbesitzes
 vom Königl. Landesherrn zu Hennef
 unter dem 27. d. M. v. d. H. v. d. H. v. d. H. v. d. H.
 und ist in der Lage, sich zu veranlassen.
 Auf diese dem Landesherrn vorgelegten
 und die Veranlassung der Veranlassung in die
 Landesherrn v. d. H. v. d. H. v. d. H. v. d. H.
 und ist in der Lage, sich zu veranlassen.
 Königl. Regierung, Abtheilung des Landes.

Handwritten signature:
 Sieburg, eodem

Handwritten:
 Herr. von Spenmaier

S. Müller

Handwritten:
 Herr. von Spenmaier

Handwritten:
 Herr. von Spenmaier

Handwritten signature:
 Sieburg

Handwritten:
 2 R 24/8

V-17-10-24

100/201
n 1529

Mugensberg eingetragt.

Muss. d. arth.

8

Regensburg, Kellerei am 31. August 1887

Pr. m. d. Direction der Obsth. Kustall

N^o 1529 zu
Braunweiler

in Folge Kaufvertrags des Königlich
Landraths Kustall zu Regensburg vom 24. d. M. d.

N^o 4505 die unterschriebenen Personal.

Kaufvertrags über Johann Hermanns
und Holzgerg's Bauwerk zu übergeben

Die Bürgermeister von Regensburg

Verichten

über *Johann Spennmacher Tagelöhner* welcher der Provinzial-Arbeits-Anstalt zu **Brauweiler** transportirt werden soll.

Vor- und Zunamen.	Geburts-		Letztes Domizil.	Religion.	der Eltern in welchen er aufgewachsen ist.	Vermögen	Bisheriger Lebenswandel, vorzüglich aber das Benehmen seit der letzten Entlassung.
	Jahr.	Ort.					
Johann Spennmacher	1848	Holzlar	Holzlar	Katholik	Der Vater besitzt ein Hofgut mit 18 Joch Holzland und Wiesen. Mutter pflanzte Ainalität. Hof Busche	g. Spennmacher wurde in Folge Krankheit des Vaters Kriegsgefangener. Der 15. Division angetra- gen. Infolge Fehlens des Comples Wachmanns von Dinst. gegründet zu einem Zustand von einer Person, und zu der Kolonie der bürgerlichen Gemeinschaft auf 1 Person und der zünftigen Zeit der Kolonie. Er ist in den letzten Jahren in Liedersheim und nach heutigen Lebens- verhältnissen.	

Königliche Regierung.
 Nos. 1867. P. 1.

Minden, den 15^{ten} November. 1881

Hochzuverehrv. Herr Arbeiter Gustav Klöver mit Meinden

Sind bekanntlich als Anwalt zu Meinden
 vom 11 November d. J. wegen Lattsalat

zu einer Haft von 3 Jahren. ... verurteilt worden ist,
 haben wir gegen denselben auf Grund des § 362 des Strafges.
 buchs eine Nachhaft von einem Jahr
 in der Correction. Anstalt zu Barminghausen festgestellt und den
 Herrn Landrat zu Meinden anzuzeigen, denselben so-
 fort nach vorliegender Strafe, welche in der Gefängnisanstalt zu Meinden
 vollstreckt wird, der vorliegenden Anstalt zu Barminghausen zu lassen.

Nach Ablauf dieser Nachhaft darf die Entlassung des Corrigenden ge-
 schehen und kann erfolgen, wenn dessen Führung für die Führung spricht,
 andererseits ist wegen Verlängerung der Haft zeitig an mich zu berichten.

Die Unterzeichnung. Altes liegen zur ständigen Rückgabe an
 das Königl. Land. Gericht zu Meinden für bei.

Die Gemüthsbeurtheilung ist fernerhin zu veranlassen, ein Verhör zu
 Altes, eine Charakteristik und die übrigen Personal. Altes
 für Folgegeborene direkt zuzuführen.

L. S.

Das Gefundene Altst. wird dem Landgerichtszettel beigelegt werden.
 Die Intentionen sollen dem Landmann. Vorhanden der Provinz
 Westfalen, die Kosten des Landgerichts mit dem Gefundenen in der Provinz
 liegen der Haupt. Kasse zur Last. Letztere sollen hier. Westf.
 geboren wofür die Kasse zahlen und am Schluss des Quartals bei
 und zur Befreiung liquidieren.

Königliche Regierung,
 Abteilung des Finanz.

ganzl.
 In der Form des. Faktor Kothle Schöngarten zu Benninghausen.

Es ist erfüllt das königliche Landeskass. Amt
 zur gefälligen Landeskass. der vob. Kasse. Beförderung, welche
 die direkte Abfertigung eines Kassenscheins, Attasch, und
 Kassenscheine und die anderen Kassenscheine. Attasch
 an die Ober. Kassation zu Benninghausen aufgeben
 zu wollen wir hoffen.

Königliche Regierung, Abteilung des Finanz.

[Signature] 5744
 am 18/11/84

Königliche Regierung

Bemerkung an den Herrn Landeskass. zu

[Signature]

Das königliche Landeskass. Amt

Zur direkten Beförderung
 des Landeskass.

zu
Lieburg

J. H.
 Herr
 Landeskass. zu

am 20/10 84 2030

L.

Neufm. mangel

Wann. w. w. w.

[Signature]

Regierung zu Coblenz.

St. II. N^o 7095 I-II.

Coblenz, den 22. November 1881

KGL. REGIERUNG ZU COELN

24 NOV. 81

B. v. M. v. M.

Welter

N^o 25

YD

22232

Die bestimmmte, durch die Königl. Regierung zu Coblenz
eingekaufte, bei Bonn

realisirte, durch die Königl. Regierung zu Coblenz

zum 13. November d. J. ... von der Landeskammer und Regierung
eingekaufte, bei Bonn

und durch die S. S. 3. 6. 1. ... 3. 6. 2. ... 3. 6. 2. ... der Königl. Regierung
in Bonn gekauft, von 14 Tagen

verkauft und durch die Königl. Regierung zu Coblenz
eingekaufte, von der Landeskammer und Regierung
eingekaufte, bei Bonn

Königl. Regierung, Abteilung des Innern.

Die Direction der Provinzial. Arbeit. Anstalt zu Braunsweiler.

Abteilung des Innern, Abteilung des Innern.

Die Königl. Regierung, Abteilung des Innern.

V. L. S. H.

35 St. I-17-10-24



1881. St. II

Stegburg

Landeskammer und Regierung

KGL. REGIERUNG
24 NOV. 81

Cola von 24^{ten} November 1881

St 22232.

5901.

alt 287 1/2
pr 30/11: 87
Kriegsburg an den

Pr. pr. an den königlichen Landrat
Herrn Freiherrn von Löw
zu

Bm an den
Herrn Landrath
zu

fr. v. D. frei
zu Kenntnisnahme und mit dem Ansuchen
die personal Kapriolen über den g. Distrikt
des Distrikts der Rohheit. Aufstall zu
nicht übersehen zu lassen.

D. Müllerhof.
zu Erlösung.
der Landrath
J. G.
zum
Amtspräsidenten

Königliche Regierung, Abt. der Steuern

Hiermann

pr. 20/11/81 m 2086



[illegible]

Wm. Lloyd Garrison
Grand

Dear Mary
 I have just received
 your letter of the 14th
 and am glad to hear
 from you. I am well
 and hope this finds
 you the same. I have
 not much news to write
 at present. I am
 ever your affectionate
 friend
 Mary

John



Siegburg Kallweg, Jun 30^{ten} November
1881

Re. m. Inr Direction der Weißb. Kurfalt
zu

N² 2086

Brauweiler

in Folge Verfügung des Königl. Landraths
Kunst zu Siegburg vom 29. d. Mth. N^o 5901 die
im Pfandam Personal-Kaufsystem über
Diegeler auf Meoerpleis abgegeben zu über-
geben.

Das Lirgarumaislar von Meriden

V-17-10-24

Berichteten

über Heinrich Diegeler Arbeitsplatz welcher der Provinzial-Arbeits-Anstalt zu Brauweiler transportirt werden soll.

Vor- und Zunamen.	Geburts-		Letztes Domizil.	Religion.	der Eltern in welchen Gen. sind sie geb.	Krankheiten	Bisheriger Lebenswandel, vorzüglich aber das Benehmen seit der letzten Entlassung.
	Jahr.	Ort.					
Heinrich Diegeler	1854	Nieder- pleis	unbekannt	Katholik	der Eltern in welchen Gen. sind sie geb.	Der Vater besitzt ein Kornfeld und einen Garten. Die Mutter ist eine einfache Hausfrau.	Der H. Diegeler hat seit seiner Jugend ein bühnenmässiges Leben geführt. Er ist seit langer Zeit ein Kriminalverbrecher und hat mehrere Verurtheilungen erlitten.

1878 wegen 5. Verurtheilung und Landesverweisung von dem
Polizeivorgesetzten in Freiburg 5 Tage Haft. 1879 am 17. April
wegen 6. Verurtheilung und Landesverweisung und Verweisung aus dem
Landeshaus von dem Polizeivorgesetzten in Freiburg 6 Wochen Haft und
Verweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1880 wegen 7. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1881 wegen 8. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1882 wegen 9. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1883 wegen 10. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1884 wegen 11. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1885 wegen 12. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1886 wegen 13. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1887 wegen 14. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1888 wegen 15. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1889 wegen 16. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1890 wegen 17. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1891 wegen 18. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1892 wegen 19. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1893 wegen 20. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1894 wegen 21. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1895 wegen 22. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1896 wegen 23. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1897 wegen 24. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1898 wegen 25. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1899 wegen 26. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1900 wegen 27. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1901 wegen 28. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1902 wegen 29. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1903 wegen 30. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1904 wegen 31. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1905 wegen 32. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1906 wegen 33. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1907 wegen 34. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1908 wegen 35. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1909 wegen 36. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1910 wegen 37. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1911 wegen 38. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1912 wegen 39. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1913 wegen 40. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1914 wegen 41. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1915 wegen 42. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1916 wegen 43. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1917 wegen 44. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1918 wegen 45. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1919 wegen 46. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1920 wegen 47. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1921 wegen 48. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1922 wegen 49. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1923 wegen 50. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1924 wegen 51. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1925 wegen 52. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1926 wegen 53. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1927 wegen 54. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1928 wegen 55. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1929 wegen 56. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1930 wegen 57. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1931 wegen 58. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1932 wegen 59. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1933 wegen 60. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1934 wegen 61. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1935 wegen 62. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1936 wegen 63. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1937 wegen 64. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1938 wegen 65. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1939 wegen 66. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1940 wegen 67. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1941 wegen 68. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1942 wegen 69. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1943 wegen 70. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1944 wegen 71. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1945 wegen 72. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1946 wegen 73. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1947 wegen 74. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1948 wegen 75. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1949 wegen 76. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1950 wegen 77. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1951 wegen 78. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1952 wegen 79. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1953 wegen 80. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1954 wegen 81. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1955 wegen 82. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1956 wegen 83. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1957 wegen 84. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1958 wegen 85. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1959 wegen 86. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1960 wegen 87. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1961 wegen 88. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1962 wegen 89. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1963 wegen 90. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1964 wegen 91. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1965 wegen 92. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1966 wegen 93. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1967 wegen 94. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1968 wegen 95. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1969 wegen 96. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1970 wegen 97. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1971 wegen 98. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1972 wegen 99. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler. 1973 wegen 100. Verurtheilung
und Landesverweisung in die Arbeitshaus Brauweiler.

②

Cöln, den 19^{ten} Januar 1882

Die bevorstehenden Feiertage sind in dem Anbete.
Aufhalt zu Braunweiler Intendanten Johann
Assenmacher nach Holzlar
Lingensmischer in Menden im
Lingensmischer
genannt worden ist.
Königliche Regierung, Abteilung des Innern.

298. Hildesheim am 25/1: 89.
Angehörig werden.
Bismarck an den Herrn Bürgermeister zu V. Ullersdorf
zur Kenntnissnahme
der Leibesbefreiung.

Salon

W. 20/182
n 144

Neufingering ad artem
9th
b

Ku
von Königl. Landrath
Jürgen Frisur von Loe
zu
Siegburg

V-19-10-24.

W. H. 201.

Provinzial-Arbeits-Anstalt Brauweiler.

Brauweiler, den 30. Januar 1882.

Das Siegenburger Amt benachrichtige
ich ergebenst, dass d. wegen Luftbrüche
seit dem 30. August 1881
in der hiesigen Arbeits-Anstalt detinirt gewesene
Johann Isenmacher aus Kolzlar
heute in Folge Verfügung König. Regierung zu Köln
nach Kolzlar entlassen worden ist.

Der Direktor.

Gereeds

M. 31/1882
Nr. 203

Aufseher d. Anst.
7

An

das Siegenburger Amt
von Menden

zu

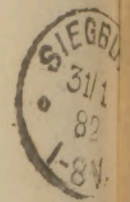
B. Nro. 561 Siegburg-Müllendorf,
Siegburg

V-17-10-24



Handwritten notes on the left page:
Ringmischer, Ant...
Sieburg-Heildorf
in Siebkra...
frei

PORTPFLICHTIGE
DIENST-SACHE.



Entlassungs-Schein.

Nr. 2475 des P.-H.-B.

Signalement.

Alter: 33 Jahre.
 Religion: *katholisch*
 Gewerbe: *Lagerhelfer*
 Größe: 1,67 Meter.
 Haare: *braun*
 Stirn: *niedrig*
 Augenbraunen: *blond*
 Augen: *blau*
 Nase: *mittel*
 Mund: *normal*
 Bart: *rasirt*
 Zähne: *gesund*
 Kinn: *normal*
 Gesichtsfarbe: *gesund*

Besondere Kennzeichen:

Keine.

Bemerkungen:

Unterschrift:

Handwritten signature: A. J. ...

D *nebenbeschriebene*
Johann Assenmacher
 geboren zu *Hoblar* Bürgermeisterei
Menden im Kreise *Sieg*
 Regierungsbezirk *Köln* und vor *früher*
 Aufnahme in die hiesige Anstalt zuletzt wohnhaft gewesen in *Hoblar*
 Bürgermeisterei *Menden* im Kreise *Sieg*
 Regierungsbezirks *Köln*, welche gemäß
 Verfassung König. Regierung zu *Köln*
 vom 24. ten August 1881 B 16303 seit dem
 30. ten August 1881 in der hiesigen Anstalt verwahrt gewesen
 ist, wird heute von hier in Folge Verfassung König.
 Regierung vom 19. d. März
 B 1141 auf *Hoblar* entlassen.

J. Assenmacher hat sich gleich nach
 seinem Eintreffen zu *Hoblar* bei der dasigen Polizei-
 Behörde zu melden.

Die betreffenden Behörden werden dienstergebenst ersucht, demselben
 nöthigen Falles Schutz und Beistand angedeihen zu lassen.

Branweiler, den 30. Januar 1882.

Der Director der Provinzial-Arbeits-Anstalt,
Gerresheim



Handwritten notes at the bottom right:
 V + 6 V 10 17 10 24

Verzeichniß

der Gegenstände, welche das *Lehrer Assemmacher*
bei seiner Entlassung erhalten hat.

A. Effecten:

*Einem Rock, einem Hosen, einem Hemd, einem
einem Paar Handschuhe, einem Paar Strümpfe.*

Handtasche:

Ein Halbes.

Braunweiler, den 30^{ten} Januar

1882.

Der Oekonomie-Inspector der Anstalt,

W. K. K.

B. Sparfonds:

6 M 61 Pf.

ab für 1 Halbes.

1 " 30 "

Heute 5 M 31 Pf.

welcher Betrag dem Assemmacher gezahlt wurde.

Braunweiler, den 30^{ten}

Januar 1882.

Derendant der Anstalt,

Leichterath

Inhaber ist frei von ansteckenden Haut-, Augen-
und anderen Krankheiten.

Braunweiler, den 28^{ten}

Januar

1882

Der Arzt der Anstalt,

W. K. K.

Regierung zu Coblenz.
A. II. 1. J. N. 4594

Coblenz, den 28^{ten} August 1882

*Im Königl. Regierungskonten wird mir in der
Zugabe auf unser Konto vom 12. November des Jrs
A. II. 1. J. N. 4594 und. zugewiesen, daß wir die
Entlohnung des Schriftstellers Heinrich Dregeler und Niederpreis,
Kritik des zum fünften Tage mit der Oberleitungsanstalt zu
Braunweiler nach seiner Heimath geschickt haben.*

*Königl. Regierung. Abfertigung des Jmmer
gez. N.*

An der Kgl. Regierung zu Köln.

Köln, den 6 Januar 1883.

*Nach dem Königl. Landrat, Herrn Kaufmann
von Löb Hofverwalter zu Siegburg*

*zur Kenntnißnahme mit Bestätigung an den bestauf.
funden Direktionsrat.*

Königl. Regierung. Abfertigung des Jmmer.

gez. G. W. W. W.

gez. N. B. 254/3

Siegburg den 9/1. 83.

*Nach dem Herrn Landratsrat Heuser.
Hofverwalter Siegburg Müllerhof
zur gefl. Kenntnißnahme.*

Der Landrat.

gez. Strauß von Löb N. 106

V. 17-10-24.

re. W. 83. N. 63

Siegb Müllersdorf, den 10. Januar 1883.

Dem dem Kgl. Landrath Herrn Freiherrn von Loß
Hofmeistern zu Regensburg.

noch Runderiß nachm. gefertigt zu committiren.

Der Längtmass von Menschen
ganz Heuer.

zeige über Gefängnisse
Criminal-Gefängnisse, etc.
an die Landesgefängnisbeh.
in d. H. Landesgefängnisbeh.

signing your 20 July 1894
V: 3847.

für Hofmusikanten besetzt und
in solistischer Aufführung
zusammen besetzung gesondert
angewiesen, daß in solistischer
meisterlicher Kunst, beson-
dere in der Solistischer
solistischer Solistischer
musikanten besetzung
angewiesen.

Linn. v. 478

Der hiesigen Universität. Kunden
giz: Heiser

Leuzinfuss

der für den Kassen Kassen mit der Kassenrechnung
gezeigten Beträge

Namen & Vornamen	Stand	Wohnort	Gezählter Betrag	
Nies Peter	Heißenkopsitzer	Niederpleis	1	
Siemens Peter	^{Leuzinfuss} Heißenkopsitzer	Grosenbach	5	
Tillmanns Robert	Leuzinfuss	St. Vith Kette	1	
Thau Wilhelm Carl	^{Leuzinfuss} Leuzinfuss	so	1	
Grundschoßel Moritz	Leuzinfuss	so	1	
Körner Franz	Leuzinfuss	so	1	
Schäfer Heinrich	Leuzinfuss	so	1	
Totten Wilhelm	Leuzinfuss	so	1	
Wetkey August	Leuzinfuss	so	5	
			14	
		ab Kasse	14 30 S	
			16 40	

Aufgestellt mit dem Kommando, daß die Einzahlung der Beträge
sowie die Aufzeichnung der Kassen erfolgt ist.

J. Muller, am 25 Juni 1886
St. V.

Rheinischer Verein wider die Vagabundennoth.

Namen und Vornamen der Mitglieder.	Stand.	Wohnort.	Jahresbeitrag. M.	Außerordent- liche Gabe. M.
Franz Alosternum	^{Postkammer} Postkammer	Ling Fließ	1 Mark	—
Friedr. von Mühlmann	Kaufmann	Lehrer Platz	3 M.	—
Peter Weib	Mühlbesitzer	Speiser	1 M.	1 M.
Gregor Guider	Postkammer	S. H.	1 M.	—
Johann Guider	Postkammer	S. H.	1 M.	—
Vincent	Landwirt	Gröbenbuck	5 M.	5 Mark
Franz Albrecht	Postkammer	L. Müllhof	1 M.	—
Karl Winter	Kaufmann	S. H.	2 M.	—
Gregor Tymmer	^{Kaufmann} Kaufmann	S. H.	1 M.	—
R. Tillmann	Lehrer	S. H. H. H.	1 M.	1 M.
W. H. H.	Lehrer	S. H.	1 M.	1 M.
Grundbesitzer		S. H.	1 M.	1 M.
Fr. Kömer	Lehrer	S. H.	1 M.	1 M.
J. Wäfer	Lehrer	S. H.	1 M.	1 M.
Wilhelm Toller	Lehrer	S. H.	1 M.	1 M.
J. Tüchler	Lehrer	S. H.	1 M.	—
G. Tüchler	Kaufmann	Speiser	3 M.	—
Gallus	Lehrer	S. H. H. H.	5 M.	5 M.
Guise	Lehrer	L. Müllhof	1 M.	—
		Summe	32 Mark	

Rheinischer Verein wider die Vagabundennoth.

[illegible]

Zur gef. Beachtung:

Zur gef. Beachtung:
Die ausgefüllten Listen wolle man gütigst an den Schriftführer des Vereins Past. Stursberg in Düsseldorf einreichen, durch welchen auch weitere Exemplare zu beziehen sind. *Stettin, den 1. März 1844. Commernienroth W. Kreifer in Düsseldorf*

Alle Geldsendungen beliebe man an den Schatzmeister des Vereins Commerzienrath W. Pfeiffer in Düsseldorf gelangen zu lassen.

Cöln, den 18. August 1894.

[illegible]

Säämiylisä Kirjainuoy, Käsikirjainuoy Dub Finnen.

Guionneau

1. *Am. Linn.*
 2. *Am. Linn.*
 3. *Am. Linn.*
 4. *Am. Linn.*
 5. *Am. Linn.*
 6. *Am. Linn.*
 7. *Am. Linn.*
 8. *Am. Linn.*
 9. *Am. Linn.*
 10. *Am. Linn.*
 11. *Am. Linn.*
 12. *Am. Linn.*
 13. *Am. Linn.*
 14. *Am. Linn.*
 15. *Am. Linn.*
 16. *Am. Linn.*
 17. *Am. Linn.*
 18. *Am. Linn.*
 19. *Am. Linn.*
 20. *Am. Linn.*
 21. *Am. Linn.*
 22. *Am. Linn.*
 23. *Am. Linn.*
 24. *Am. Linn.*
 25. *Am. Linn.*
 26. *Am. Linn.*
 27. *Am. Linn.*
 28. *Am. Linn.*
 29. *Am. Linn.*
 30. *Am. Linn.*
 31. *Am. Linn.*
 32. *Am. Linn.*
 33. *Am. Linn.*
 34. *Am. Linn.*
 35. *Am. Linn.*
 36. *Am. Linn.*
 37. *Am. Linn.*
 38. *Am. Linn.*
 39. *Am. Linn.*
 40. *Am. Linn.*
 41. *Am. Linn.*
 42. *Am. Linn.*
 43. *Am. Linn.*
 44. *Am. Linn.*
 45. *Am. Linn.*
 46. *Am. Linn.*
 47. *Am. Linn.*
 48. *Am. Linn.*
 49. *Am. Linn.*
 50. *Am. Linn.*
 51. *Am. Linn.*
 52. *Am. Linn.*
 53. *Am. Linn.*
 54. *Am. Linn.*
 55. *Am. Linn.*
 56. *Am. Linn.*
 57. *Am. Linn.*
 58. *Am. Linn.*
 59. *Am. Linn.*
 60. *Am. Linn.*
 61. *Am. Linn.*
 62. *Am. Linn.*
 63. *Am. Linn.*
 64. *Am. Linn.*
 65. *Am. Linn.*
 66. *Am. Linn.*
 67. *Am. Linn.*
 68. *Am. Linn.*
 69. *Am. Linn.*
 70. *Am. Linn.*
 71. *Am. Linn.*
 72. *Am. Linn.*
 73. *Am. Linn.*
 74. *Am. Linn.*
 75. *Am. Linn.*
 76. *Am. Linn.*
 77. *Am. Linn.*
 78. *Am. Linn.*
 79. *Am. Linn.*
 80. *Am. Linn.*
 81. *Am. Linn.*
 82. *Am. Linn.*
 83. *Am. Linn.*
 84. *Am. Linn.*
 85. *Am. Linn.*
 86. *Am. Linn.*
 87. *Am. Linn.*
 88. *Am. Linn.*
 89. *Am. Linn.*
 90. *Am. Linn.*
 91. *Am. Linn.*
 92. *Am. Linn.*
 93. *Am. Linn.*
 94. *Am. Linn.*
 95. *Am. Linn.*
 96. *Am. Linn.*
 97. *Am. Linn.*
 98. *Am. Linn.*
 99. *Am. Linn.*
 100. *Am. Linn.*

Luftschiffbauern
zu

Q. 17513

V-17-10. 24)

P. 19
8

Siegburg, den 22. August 1884.

Albrecht anfallen am. Woflgaborn zur Kunst
inszenen und Konfession.

Der Landrath.

Im Com

per. 24/84

N^o 11730

An
Herrn Lürgenmeister
Heuser
Woflgaborn

N^o 14232. L. Mülldorf.

Düsseldorf, den 30. April 1886.

An die

geehrtesten Vorstände der Zweigvereine, die Herren Mitglieder und Correspondenten
des Rheinischen Vereins wider die Vagabundennoth.

Herrn Lürgenmeister

Siegburg-Mülldorf

Euer Graculoseyn.

hatten die Gewogenheit, uns unterm 6. August 1884, 31 Mark 50 Pfg. zu übermitteln. Wir danken Ihnen aufs wärmste für die Zusendung bezw. Einsammlung vorstehenden Betrages und für Ihre sehr geschätzte Mitarbeit in unserm Vereine. Wenn wir erst heute um die Zusendung bezw. Einsammlung der Beiträge für das Jahr 1884/1885 bitten, so hat dies seinen Grund darin, daß wir glaubten, erst dann von neuem die Hilfe der Mitglieder und Mitarbeiter unseres Vereins in Anspruch nehmen zu dürfen, wenn die projektirten Arbeiter-Colonien in unserer Provinz eröffnet sein würden.

Die Arbeiter-Colonie Löhlerheim bei Wesel ist am 15. Februar cr. dem Betriebe übergeben worden und soll am Freitag, den 21. Mai cr., feierlich eingeweiht werden. Das dringliche Bedürfnis solcher Colonien für unsere Provinz erwies sich aufs schlagendste dadurch, daß die Colonie, welche zunächst für 100 Personen bestimmt ist, in kurzer Zeit voll besetzt war, obwohl jede Rundgebung über die Eröffnung absichtlich vermieden worden war und wir den Vorstand der Arbeiter-Colonie Wilhelmsdorf bei Bielefeld gebeten hatten, die dort weilenden aus der Rheinprovinz gebürtigen Colonisten nicht zu überweisen. Bis zum heutigen Tage wurden in Löhlerheim aufgenommen 158 Colonisten; es gingen ab 61; der Bestand am heutigen Tage beträgt 97, darunter 36 evangelische, 61 katholische; die Zahl der Arbeitstage belief sich vom 15. bis 28. Februar auf 564, im März auf 2353, im April auf 2905.

Zu unserer Freude können wir mittheilen, daß in wenigen Wochen auch die zweite Colonie in der Gemeinde Elkenroth, Kreis Altenkirchen, eröffnet werden wird. Ein Haus und die erforderlichen Terrains sind gekauft, die Brüder der Franziskaner-Genossenschaft in Waldbreitbach haben die Leitung der Colonie übernommen.

Die Unterhaltung beider Colonien erfordert bei Annahme eines täglichen Durchschnittsbestandes von 200 Colonisten rund 75000 Mark jährlich. Wir hegen die Zuversicht, daß die bewährten Freunde unserer Arbeit nunmehr mit neuem Eifer für die hochbedeutende Sache eintreten werden und zu den alten neue Freunde und Mitarbeiter gewinnen.

Die Beiträge für das Jahr 1884/1885 bitten wir gütigst recht bald an den Schatzmeister unseres Vereins, Herrn Commerzienrath Pfeiffer in Düsseldorf einsenden zu wollen.

Mit dem Ausdrucke des wärmsten Dankes für Ihre Opferwilligkeit und Mühewaltung

hochachtungsvollst ergebenst

der Vorstand

des Rheinischen Vereins wider die Vagabundennoth:

Landes-Direktor Klein in Düsseldorf, Vorsitzender. Commerzienrath G. Conze in Langenberg, stellvertretender Vorsitzender. Commerzienrath Pfeiffer in Düsseldorf, Schatzmeister. Pastor Stursberg in Düsseldorf, Schriftführer. Dechant Kribben in Düsseldorf, stellvertretender Schriftführer. Fabrikant Franz Brandts jr. in M. Gladbach. Geh. Regierungsrath Bredt in Bonn. Graf Wilhelm von Goensbroeck auf Schloß Haag bei Geldern.

T-17-10-24.

Chypp und Nimm

10. 12. 86
m

Düsseldorf, den 20. Dezember 1886.

gym.

An die

sehr geehrten Vorstände der Zweigvereine, die Herren Mitglieder und Correspondenten
des Rheinischen Vereins wider die Vagabundennoth.

28 M. uir.

Herrn

Lingemanns Hausen Wollgarn

in *Menden*

Ev. Wollgarn

beehren wir uns hierdurch die Liste der dortigen Mitglieder des Rheinischen Vereins wider die Vagabundennoth mit der ganz ergebensten Bitte zu überreichen, die Ein Sammlung der Beiträge für

1886/87 und nach Möglichkeit für 1887/88

gütigst bewerkstelligen und den Ertrag der Sammlung an unsern Schatzmeister, Herrn Commerzienrath Pfeiffer hier selbst, die ausgefüllte Liste dagegen an unsern Schriftführer, Herrn Gefängnisprediger Graeber hier selbst, einreichen zu wollen. Angesichts der äußerst bedrängten finanziellen Lage des Vereins, dessen Mittel nicht viel weiter als bis zum künftigen Monat zum Unterhalt unserer beiden Arbeitercolonien reichen werden, können wir nicht umhin, Ev. Wollgarn auf das Dringendste zu bitten, nicht nur möglichst bald uns die genannten Mitgliederbeiträge zuzuführen, sondern auch den kräftigsten Versuch zu machen zu wollen, sowohl die bereits gewonnenen Freunde unserer Sache zur Erhöhung ihrer Zeichnungen zu bewegen, als auch die Zahl unserer dortigen Vereinsmitglieder durch hervorzuheben neue Beitrittserklärungen zu vermehren. Ebenso würden wir für jede uns bewilligte außerordentliche Gabe herzlich dankbar sein.

Nach Ueberwindung großer, und zum Theil ganz unvorhergesehener Schwierigkeiten ist es uns endlich gelungen, auch die zweite, vom Verein geplante Arbeitercolonie mit katholischem Charakter, zu Ekenroth im Kreise Altenkirchen am 20. October cr. zu eröffnen. Wir haben dieselbe vorläufig auf einen Bestand von 50 Colonisten eingerichtet, in der Absicht, baldmöglichst die Colonie so zu vergrößern, daß sie 100 Mann aufnehmen kann. Fünf Brüder der Franziskaner-Genossenschaft von Waldbreitbach, unter Leitung eines besonderen Vorstehers, Herrn Pastors Becking, haben den Dienst an den Colonisten übernommen. In unserer zuerst eröffneten Colonie Löhlerheim betrug der Colonistenbestand am 30. November 120 Mann, 51 evangelischer und 69 katholischer Confession. Wegen Ueberfüllung der Anstalt können mehr Colonisten nicht aufgenommen werden, das Bedürfnis ist aber nach wie vor so groß, daß im Monat November allein 58 Aufnahmegeheuche abgewiesen werden mußten.

In Folge der durch die Eröffnung der zweiten Colonie rasch gewachsenen Ausgaben des Vereins haben unsere Mittel so schnell abgenommen, daß augenblicklich nur noch ein geringer Rest unangewiesener Fonds sich in unserer Kasse befinden, und für Januar bereits die größte Verlegenheit droht. Wir wagten aber mit unsren Bitten um Zuwendungen zu unserer Kasse nicht eher hervorzutreten, als bis unsere zweite Colonie eröffnet war. Auch hat der Wechsel in der Person unsres ersten Schriftführers, indem Herr Pastor Stursberg zufolge seiner Erwählung nach Bonn sein Amt niederlegte, welches provisorisch sein obengenannter hiesiger Amtsnachfolger weiterzuführen sich hat bereit finden lassen, eine Verzögerung unserer Arbeit verursacht. Um so dringender ist unsere gegenwärtige Bitte um schnelle Hülfe.

Ev. Wollgarn auf's Wärmste für Ihre bisher gezeigte Opferwilligkeit und aufgewendete Mühe dankend, zeichnen wir

Hochachtungsvollst ergebenst

Der Vorstand

des Rheinischen Vereins wider die Vagabundennoth:

Landesdirektor Klein in Düsseldorf, Vorsitzender.
Gefängnisprediger Graeber in Düsseldorf, provisorischer Schriftführer

V-17-10-24

Landes-Direktor

der

Rheinprovinz.

N^o Journal-Nr. 490.

11/2 91

N^o 357

Freitag Mühlhof am 13.

November 1891

die General-Magistr. Thier

Landes-Verwaltung

Verwaltung, von Langheim

Abgeschieden ist

der. Bürgermeister,

Thier

der. 13/2. 91.

der. 13/2. 91.

der. 13/2. 91.

der. 13/2. 91.

der. 13/2. 91.

der. 13/2. 91.

der. 13/2. 91.

der. 13/2. 91.

der. 13/2. 91.

der. 13/2. 91.

der. 13/2. 91.

der. 13/2. 91.

der. 13/2. 91.

Düsseldorf, den 2. Februar 1891

Der hiesige auf Grund des Gesetzabwies
13^{ten} März 1878 unterzeichnet und zu
letzt bei dem Obersten Schellenbach in
Mennigen in Dienst getretene Gemein-
de Langheim und Niedermenden, geboren
am 11^{ten} Januar 1873, welcher am 11^{ten}
november d. J. mit vollendetem 18^{ten}
Lebensjahre und der Zurechnungsfähigkeit
überprüft worden ist, hat sich am 11^{ten} d. J.
zur Übernahme der Stelle in seine Gemein-
de begeben.

Der Herrverord. ist vorgelassen,
bei der weiteren Prüfung und Fürsorge
für den Gemeindevorstand zu wirken
und sich mit der Arbeit zu betheiligen.

Der Landes-Direktor der Rheinprovinz.
Der Herrverord. ist vorgelassen zu Menden.
Herrn Sieg.

Abgeschieden ist der Herrverord.
Herrn Sieg.

5. 12. 16. 5

ap. 19/291

N 431

am

7

Initiale Pfabriken vom 26. Juni v. J. N. 157
zur unvollständigen Kenntnissnahme und um
den Befehl auszugeben zu lassen, sich für
eventuelle Fortkommen des p. Lungheins zu
solltst thunlichst in der Affäre zu helfen
Der Landesdirektor der Rheinprovinz.

Zur Auftrage:

L. P. 157

Am

des Bürgermeisters - Amt

Menden

zu

Siegburg-Mülldorf.

Königsb.

der
des Bürgermeisters und
Herrn zu
F. Siegmund Hülshof
Hingebart

